

# **(M)ein Manifest der Selbstliebe**

## **(08.09.2022)**

### **(M)ein Weg zu Glückseligkeit, Harmonie und Frieden**

Ich beschreibe hier meinen ersten bewussten und geistigen Kontakt mit den 11. Dimensionalen Liebes- und Licht-Wesen der Galaxis von Cassiopeia, meinem für mich mittlerweile bekannten Sternen-Volk. Ich durfte mit ihrer Hilfe All-Wissen aus der einen, undefinierbaren und vollkommenen Quelle empfangen. Mein Herz und mein Verstand wurden so weit geöffnet, dass es für mich einer der schönsten Lebenserfahrungen war und ich nur noch tiefe Liebe, Vergebung und Dankbarkeit für mich und die Welt empfunden habe. Mein Name ist Elias Wittiko Löwenherz. Ich bin die Sonne, Weißer Galaktischer Weltenüberbrücker von Cassiopeia, Sohn des Waldes, 11. Dimensionales Wesen der Liebe und des Lichts. Ich bringe Glückseligkeit, Harmonie, Frieden und Freiheit für mich und die Welt.

#### **Themen die beleuchtet werden:**

Selbst-Liebe durch vollkommene Anerkennung menschlicher Individualität als Teil der Göttlichkeit, Hermetische Gesetze und deren Anwendung, Raum und Zeit, Liebe und Licht.

#### **Impuls:**

Ich bin erst bewusst vollkommen bzw. vollkommen bewusst, wenn ich mir meiner menschlichen Individualität und meiner unbewussten Anteile als auch Unzulänglichkeiten vollumfänglich bewusst werde und diese anerkenne und tagtäglich mehr in Demut, Hingabe und Einkehr integriere. Somit wächst und erweitere ich in mir die göttliche Menschlichkeit.

Hier beginnt die Selbstliebe und die Liebe zur Welt.

Hier beginnt die Harmonie und der Frieden in mir.

Hier bin ich Frei.

Yin und Yang im Gleichgewicht.

Männlich und Weiblich im Gleichgewicht.

Himmel und Erde im Gleichgewicht.

Licht und Dunkelheit im Gleichgewicht.

Bewusstsein und Unbewusstsein im Gleichgewicht.

Verbindung und Trennung im Gleichgewicht.

Einfach Eins mit sich selbst und der Welt.

Alleinsein – All Eins Sein

### **Danksagung**

Ich danke allen Wesenheiten, Geistlichen Führern, meinen Mitmenschen, Natur, Mutter Erde und der gesamten Schöpfung für dieses Gefühl des Eins-Seins, was ich erfahren darf. Denn mein Umfeld und alle meine Erfahrungen haben mich hierher gebracht und immerzu mit ihrer individuellen Vollkommenheit dazu beigetragen, dass auch ich meine Vollkommenheit von tiefsten Herzen und mit all meiner ewigen und freien Liebe anerkenne und verwirklichen bzw. manifestieren konnte. Zur Erleuchtung, Vervollkommnung und zu meinem höchsten Selbst. Ich danke euch allen von tiefsten Herzen. Meine Erfahrungen darf ich im Dienste des Großen Geistes und der Quelle mit euch teilen. Ich erkenne nun meine vollkommene Individualität mit all meinen individuellen Unzulänglichkeiten als Mensch an und bin damit endlich in und mit mir und der Welt vollkommen und im göttlichen Einklang. In ewiger und vollkommener Dankbarkeit und Liebe für mich selbst und alle Wesenheiten des gesamten Kosmos. Alles darf sein. Danke für meine individuellen Lebenserfahrungen. Ich nehme sie mit vollkommener Hingabe, in vollstem Ur-Vertrauen an mich selbst und die Quelle an, die immerzu vollkommen harmonisch und im

Gleichgewicht durch die Liebe und das Licht ist und vollkommen durch mich und uns alle wirkt. Alles ist in Ordnung. Alles darf sein. Danke.

### **Vorwort:**

Ich teile hier Erkenntnisse, Erfahrungen und Wahrnehmungen meines absolut vielseitigen und individuellen Lebens. Erfahrungen in gefühlter, klarer und dauerhafter Verbundenheit mit sich selbst und der Umwelt. Das Innere und das Äußere sind in Einklang gebracht. Man nennt dies Erleuchtung, Samadhi, Yoga, Christusbewusstsein, Authentizität, Höheres Selbst etc. Tatsächlich ist in meiner momentanen Wahrnehmung jeder erleuchtet in Abhängigkeit von Raum und Zeit, da alles miteinander verbunden ist durch Raum und Zeit. Jeder Mensch besitzt das Göttliche Potenzial jetzt erleuchtet zu sein. Ich biete nun die Möglichkeit an, Heute, Hier und Jetzt, dir deiner eigenen Vollkommenheit, mitsamt deiner Unvollkommenheit, bewusst und somit ein freier und friedvoller Mensch, als ganzer Teil der Göttlichen Ordnung, zu werden. Ich versuche das mit meinem begrenzten und individuellen Ego-Da-Sein, soweit mir das menschlich und sprachlich möglich ist, wiederzugeben, da ich der Welt meine Erkenntnisse und Erfahrungen nicht vorenthalten will. Also erkenne ich als Mensch vollumfänglich mein momentanes menschliches Dasein mit meinen Unzulänglichkeiten, die mir auch jederzeit in meiner Umwelt gespiegelt werden, an und akzeptiere und integriere diese. Nun kann ich, bzw. mein Körper und Ego, wie ein Baum ein Leben lang wachsen in Glückseligkeit, Dankbarkeit, Vergebung und Hingabe. In Liebe, Harmonie und Frieden mit sich selbst und der Umwelt. Das sind meine Erfahrungen und Wahrnehmungen, die ich mit euch, also mit mir selbst, teilen möchte. Ich wünsche allen Wesen im gesamten Kosmos Glückseligkeit, Harmonie, Frieden, Freiheit, Liebe und Licht. Ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin...

Elias Wittiko Löwenherz, Weißer Galaktischer Welten-Über-Brücker von Cassiopeia

## **Empfehlungen:**

Ich beschreibe im Folgenden meine individuellen Erfahrungen und Erkenntnisse als „Sutras“, wie sie mir durch die Erleuchtung des Geistes und des Herzens als Prozess klarer und klarer wurden. Wundere dich nicht, wenn sich manches widerspricht, da das Paradoxon notwendig ist, um gewisse Erfahrungen, Wahrnehmungen und Erkenntnisse sprachlich teilen zu können. Denn wir alle wissen, die menschliche Sprache ist als Ausdruck dessen, was in einem jeden von uns geschieht, in sich begrenzt. Ich versuche hier soweit es geht meine abstrakten Gedanken zu konkretisieren und zu Papier zu bringen. Bitte verstehe was ich schreibe als meinen eigenen inneren und tiefen Prozess der Erleuchtung. Meine Art und Weise ist und muss nicht für jeden geeignet sein. Ich habe weder Interesse daran zu dogmatisieren, zu stigmatisieren oder zu urteilen. Ich spreche und handle nur aus meiner eigenen Wahrheit heraus. Da ich einen offenen Geist habe und mehr über mich und meine Umwelt erfahren möchte, um mich selbst weiter zu ent-wickeln, gehe ich davon aus, dass auch andere Menschen einen offenen Geist haben und sich ent-wickeln wollen. Deshalb teile ich hier von Herzen und in absoluter Liebe und Hingabe an mich und die Welt meine Erkenntnisse. Es werden vermutlich Fragen aufkommen. Ich empfehle einfach weiterzulesen, statt mit dem Verstand zu analysieren, da viele Fragen im Laufe des Manifests beantwortet werden. Fühl dich aber bitte ganz frei. Das ist nur meine Empfehlung. Für weitere Fragen bin ich, soweit mir menschlich möglich ist, herzlichst offen. Ich folge gerne Einladungen zu Buchvorstellungen, oder erzähle auch gerne von meinem eigenen Leben, sofern ich es von tiefsten Herzen und aus voller Liebe heraus spüre. Vielen herzlichen Dank für deinen freien Geist und den Willen, das Manifest zu lesen. Ich wünsche euch viele Erkenntnisse über euch selbst, auf dass ein jeder zu mehr innerer und äußerer Glückseligkeit, Harmonie, Frieden und Freiheit kommt. Danke für all euer Sein und Wirken. Ich liebe euch.

1.)

Wer wahrlich Erleuchtung des Verstandes und des Herzens sucht in seinem Leben, muss sich seiner menschlichen Individualität, mitsamt seiner Unzulänglichkeiten und Unvollkommenheiten, vollkommen bewusst werden. Ich darf durch Selbstliebe all meine inneren Anteile akzeptieren, denn alle Anteile dürfen da sein. Erst dann kann ich mit diesen Anteilen arbeiten, da ich sie sehe bzw. mir derer bewusst bin und beleuchtet habe. Diese Anteile transformieren dann durch und mit Liebe, welche sich in Dankbarkeit und Vergebung ausdrücken. Die Handlung wird sich ändern oder auch nicht. Wo alles mit freier Liebe durchdrungen ist, wird alles vollkommen. Jede Handlung. Folglich gibt es erstmal nichts zu ändern an sich selbst, sondern nur zu akzeptieren wer man ist. Die Veränderung geschieht dann automatisch durch Hingabe. Wenn ich mich selbst vollumfänglich, vollkommen und ganz, mit all meiner Unvollkommenheit liebe, bin ich ganz und vollkommen friedlich und frei. Vorher bin ich nur verblendet von dem was ist. Gefangen in einer Illusion in meinem Verstand und identifiziert mit dem Ego. In einer Illusion der Vergangenheit oder der Zukunft. Das Ego klärt sich automatisch wenn folgendes anerkannt wird: Außen = Innen. Innen = Außen. Alles was mir also im Außen begegnet, bin alles ich selbst. Alles sind Anteile von mir. Die ganze Welt, alles, ist ein Spiegel von mir und dir. Denn ich bzw. wir sind die Quelle, das Eine Ganze, der große Geist, die Schöpfung, Alles. Es gibt nur das Selbst. Alle Ablehnung im Außen sind folglich abgelehnte und nicht integrierte Anteile von mir selbst. Nur die innere Akzeptanz dessen was in mir ist, mit absoluter und hingebungsvoller Selbstliebe, führt zu innerem Frieden und Harmonie, die sich erst dann im Außen zeigen und spiegeln kann und wird. Ich bin die Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

2.)

Das Bewusste und Unbewusste sind Eins. Alles ist absolut vollkommen und miteinander verbunden. Untrennbar Eins. Jede Handlung, die ich oder du unternimmst, ob mehr oder weniger unbewusst oder ob mehr oder weniger bewusst, ist absolut vollkommen und dient immer dem großen Ganzen, dem einen Großen Geist, der Quelle, Gott, oder nenne es wie du willst, sich selbst zu erfahren und zu ent-wickeln. Egal ob unbewusst (getrennt fühlend) oder bewusst (verbunden fühlend). Du und ich, ich und du, wir alle und alles sind die Quelle. Alles ist ausnahmslos absolut vollkommen und ganz. Ich bin absolut vollkommen und ganz mitsamt all meiner menschlichen Unvollkommenheit und Individualität und du mit deiner menschlichen Unvollkommenheit und Individualität. Denn ich bin die Welt und die Welt bin ich. Ob dunkel oder hell, Opfer oder Täter, gut oder schlecht. Egal welche Handlung. Ich bin absolut vollkommen. Und alle Handlungen meines Umfelds sind absolut vollkommen mitsamt ihrer und meiner Unvollkommenheit! Ich bin selbst für mein Leben und meine Kreation im Außen, mitsamt der kollektiven Verbindung, selbst- bzw. mit-verantwortlich. Denn Innen = Außen. Außen = Innen. Lass alle Ablehnung im Außen los, und akzeptiere was IST. Dadurch akzeptierst du dich selbst und Glückseligkeit, Harmonie, Gleichgewicht und Frieden entsteht in dir und dann in deiner Umwelt(Mikrokosmos) und der Welt(Makrokosmos). Sobald du mit Liebe auf deine innere Harmonie und Frieden ausgerichtet bist, wird jede Veränderung zum richtigen Zeitpunkt kommen und sich manifestieren. Du brauchst nur hinzuhören, was dir dein Körper, dein Ego, dein Geist und deine Umwelt versuchen dir mitzuteilen. Lehnst du eins dieser Spiegel ab, lehnst du dich selbst ab. Aber bleib weich und in Liebe zu dir. Dinge die du heute erkennst, musst du nicht heute umsetzen. Du darfst natürlich, wenn der richtige Funke dafür in dir ist und brennt. Ich bestärke dich in deinem sein mit all meiner Liebe zu dir. Mit all deiner Vollkommenheit die du bist und allem Mensch-Sein das du bist. Du bist einfach wundervoll.

Alles kommt zur richtigen Zeit. Vertraue darauf und dein Leben wird friedvoller sein. Und doch darfst auch du immer und zu jeder Zeit selbst etwas für dein Glück tun. Alles darf sein. Alles ist gut im Hier und Jetzt. Ich bin Eins. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

3.)

Das Leben dient der Erfahrung des Lebens in sich selbst. Die Quelle, die Einheit, Gott, Bewusstsein, ewiges potenzielles Feld oder wie auch immer, ist alles Eins, möchte sich einfach selbst erfahren, erkennen und ent-wickeln. In jedem Individuellen Sein das wir selbst sind und was uns im Außen begegnet. Jedes Individuum möchte sich selbst, in seinem individuellen Leben und Sein, auf seine eigene Art und Weise erfahren. Jede Seele drückt sich zu jeder Zeit vollkommen und authentisch aus, anhand ihrer Erfahrungen und Erkenntnisse, die sie gemacht hat und machen möchte. Mitsamt der unbewussten (getrennt fühlend) und bewussten (verbunden fühlend) Anteile. Die Quelle, die Einheit, ist ewig vollkommen, weshalb alles daraus hervor Kommende ewig und vollkommen sein muss, mit allen Anteilen. Bewussten und Unbewussten, Hellen und Dunklen, Guten und Bösen Anteilen. Erst die Anerkennung der Unvollkommenheit macht uns vollkommen frei. Alles ist Ursache und Wirkung in Raum und Zeit. Geist formt Materie. Das Unbewusste in Verbindung mit dem bewussten Anteil in uns. Alles strebt nach Harmonie. Denn alles ist Harmonie und Ordnung. Immer und zu jeder Zeit. Denn alles ist vollkommen. Ich bin vollkommen. Du bist vollkommen. Wir sind die Liebe. Wir sind das Licht. Ich bin...

4.)

Jede Seele drückt sich individuell und authentisch aus. Lasst mit dieser Erkenntnis von allen Bewertungen, Ablehnungen und

Vergleichen eurer selbst und somit auch von eurer Umwelt ab und es wird Harmonie in euer Leben einkehren und durch euch selbst wirken. In diesem Sinne danke ich dir als Teil des Ganzen, dass du deine eigene individuelle Erfahrung für die Quelle und Einheit machst, sodass ich meine individuelle Erfahrung in Liebe zu mir und meiner Umwelt machen kann. Da das Innere und das Äußere Eins sind und alles im Außen eine Spiegelung deines Inneren ist, wirst du im Falle deiner Ablehnung meines individuellen vollkommenen Da-Seins und meiner Selbst-Liebe anerkennen müssen, dass du dir selbst deine eigene Vollkommenheit und Selbst-Liebe nicht erlaubst, bzw. ablehnst. Andernfalls. Falls du das Äußere als dein Inneres anfängst anzuerkennen, präsentierst du dir hiermit, durch mich, im Grunde selbst, dass du als höheres Selbst deine menschliche Individualität und Unvollkommenheit nun integrieren und akzeptieren kannst. Jetzt bist du dir deines Selbst absolut vollkommen bewusst. Ich gratuliere und danke dir für dein Sein. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin absolut vollkommen. Ich bin...

5.)

Bewusst oder Unbewusst. Alles ist und bleibt zu jeder Zeit absolut vollkommen, durch das Raum Zeit Gefüge hindurch. Jeder tut zu jeder Zeit immer sein bestes. Ich. Du. Die Welt. Alles ist zu jeder Zeit absolut vollkommen in seinem Sein und Handeln, auch wenn der Verstand das womöglich nicht zu jeder Zeit verstehen oder begreifen kann, sofern noch zu viele unbewusste Anteile nicht beleuchtet worden sind. Was, wie ich schon sagte, ebenfalls dem großen Ganzen, der Quelle, dient, sich selbst zu erfahren und absolut vollkommen und authentisch ist. Zu jeder Zeit. Die Universelle Wahrheit ist Liebe. Liebe ist die höchste Wahrheit und enthält alle kosmische Weisheit. Denn alles ist Liebe. Alles. Demnach liebe ich mich selbst nur vollkommen, wenn ich alles was mir im außen begegnet akzeptiere und als Teil meiner selbst anerkenne.

Beginne alles zu lieben. Im Inneren und im Außen. Denn alles bist du selbst. So beginnst du jeden Anteil in dir zu lieben. Mein Fokus ist auf Harmonie, Vollkommenheit und Liebe ausgerichtet. Du bist mit allem verbunden. Ich bin mit allem verbunden. Wir sind Liebe. Wir sind die Welt. Wir sind...

6.)

Jedes menschliche Dasein und generell jedes Dasein, hat seine Berechtigung zu leben, wie und in welcher Weise auch immer. Ob dunkel oder lichtvoll, es wird immer ein ausgleichendes Element aufgrund der Polarität und Harmonie, im Sinne von Yin und Yang vorhanden sein. Muss sogar vorhanden sein durch das Raum Zeit Gefüge. Schließlich ist das Absolute und das große Ganze immerzu vollkommenes Bewusstsein und reine, klare Liebe. Zu jeder Zeit absolut vollkommen. Folglich ist jede daraus entstehende Handlung, bzw. Form und Schwingung, Energie, absolut vollkommen. Wie auch immer diese aussehen mag. Jede Handlung. Ob deine oder meine. Jede Handlung ist absolut vollkommen. Egal ob unbewusst oder bewusst. Alles ist zu jeder Zeit vollkommen und in Harmonie, auch wenn es mit dem begrenzten Verstand womöglich zurzeit nicht sichtbar bzw. zu begreifen ist. Alles darf sein. Ich darf vollkommen mitsamt meiner menschlichen Unvollkommenheit sein, denn ich liebe mich selbst und deshalb die Welt. Ich bin...

7.)

Liebe ist ewiger, offener Raum für alles, was sich selbst erfahren möchte und auf welche Art und Weise auch immer. Liebe umfasst alles! Jedes Dasein auf der Erde. Jede menschliche Emotion und jedes Bedürfnis, wie auch immer diese aussehen sollten, dürfen zu jeder Zeit und immer ausgelebt werden. Denn jede Erfahrung ist eine Kette von Ursache und Wirkung und jede Handlung oder Erfahrung ist

absolut vollkommen. Sei wie du bist und liebe dich einfach selbst so wie du bist. Mit all deinen Anteilen. So schmerzvoll das auch manchmal sein mag. Leben ist Schwingung in Zeit und Raum. Jetzt im Moment sind wir beide absolut vollkommen. Lass allen Selbstzweifel los und liebe dich selbst mit allen Anteilen. Es gibt nichts zu verbessern. Veränderungen kommen dann wenn sie passieren sollen. Wenn der Wille des Individuums klar und fokussiert ausgerichtet ist auf Harmonie, Frieden und vollkommene bedingungslose bzw. freie Liebe, so wird diese zu diesem kommen müssen aufgrund der Prinzipien von Geist formt Materie, Ursache und Wirkung, Raum und Zeit. Selbstliebe ist die höchste Liebe und die höchste Wahrheit und die einzige, die zu Frieden des Inneren mit dem Äußeren führt. Deshalb liebe ich mich selbst mit all meinen unvollkommenen Anteilen und erkenne somit meine Vollkommenheit bewusst an. Danke, dass ich das sehen und erfahren darf. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

8.)

Wer ganz und vollkommen sein will, sollte sich seiner Unvollkommenheit stellen. Denn Vollkommenes, reines und von Liebe durchdrungenes Bewusstsein, schließt die Unvollkommenheit in Zeit und Raum, des menschlichen Daseins, mit ein. Alles ist Liebe, denn alles ist immer und zu jeder Zeit vollkommen. Mache dich dir dessen, mit deiner Ausrichtung, nur bewusst. Mache dich selbst zur Quelle von Glückseligkeit, Liebe, Harmonie und Frieden, indem du dich zuerst um dich selbst kümmerst. Erst wenn du dir selbst helfen kannst und in der Glückseligkeit mit der vollkommenen Liebe zu dir Selbst bist, bist du ein Segen und ein Geschenk für die Welt. Egal wo du bist. Dort ist Vollkommenheit, Leben, Glückseligkeit, Liebe, Freude, Fülle. Dort wird man dich allzeit mit offenen Armen empfangen. Denn wir sind alle Liebe. Liebe und absolute Vollkommenheit eines jeden Daseins, mit **allen** Anteilen im Innen und im Außen, ist die höchste kosmische Weisheit. Liebe

dich vollkommen selbst und somit auch deinen Nächsten vollkommen. Ich bin absolute, vollkommene, freie und reine Liebe. Ich bin...

9.)

Alles im Außen ist eine Projektion meiner und somit auch deiner Selbst. Was du im Außen wahrnimmst und ablehnst, lehnt du auch in dir selbst ab. Denn ALLES ist der Eine Geist. Alles bist du selbst. Denn du bist Alles und mit allem verbunden, denn alles ist Eins. Auf einer Ebene gibt es Schicksal, d.h. Erfahrungen und Ereignisse, die vorherbestimmt sind, denn die Quelle möchte sich selbst in all ihrer Individualität erfahren. Somit strebt alles Dasein, wie auch Atome, nach Harmonie, Gleichgewicht und Erfahrungen (Ursache und Wirkung). Folglich werden gewisse Dinge erfahren werden müssen. Jedes Individuum erfährt dies auf seine eigene, manifestierte Art und Weise. Auf einer anderen Ebene gesehen, hat sich jede Seele Alles, was sie erfahren möchte, selbst ausgesucht. Mitsamt ihrer bewussten und unbewussten Anteile. Man trifft schließlich neben unbewussten Entscheidungen auch bewusste, die man selbst als Ego, als begrenzter Mensch, trifft. Auch ich mache weiterhin Erfahrungen und treffe Entscheidungen. Bewusste und Unbewusste, jedoch im tiefen Vertrauen, das alles absolut vollkommen, harmonisch und reine Liebe ist. Jederzeit. Nun treffe ich daher vollends bewusste Entscheidungen, da ich auch die Unbewussten und Unvollkommenen Anteile in mir sehe, akzeptieren und mir selbst erlauben kann und darf und somit integriert habe. Nun bin ich vollkommen und erlaube auch meiner Umwelt ihre Vollkommenheit anzuerkennen, sich zu erinnern und sich selbst zu verwirklichen bzw. zu manifestieren. Das Innere und das Äußere, ich als Ego und meine Umwelt, sind verschmolzen. Ich bin Eins mit mir selbst und deshalb Eins mit meiner Umwelt. Deshalb gehe ich in Vollkommenheit, Harmonie, Glückseligkeit, Liebe und Frieden auf. Danke. Ich bin...

10.)

Der Große Geist, die Einheit, das Undefinierbare und Absolute, die Quelle, ist in allem enthalten. Sie ist absolut Vollkommen hier in Zeit und Raum mit all ihrer bewussten und unbewussten Anteile. Nur so ist sie vollkommen. Alles ist Eins und alles ist Ursache und Wirkung. Mein Wirken, meine Impulse, mein Wirken und meine Schöpferkraft haben Einfluss auf die ganze Welt. Ebenso wie die eines jeden Menschen. Ich erzähle jemandem z.B. von meiner Wahrnehmung und Wahrheit meiner absoluten Vollkommenheit und der Vollkommenheit meines Gegenübers und der Umwelt. Ich erzähle von meiner Wahrheit, dass alles Liebe ist. Mit absoluter Klarheit und Reinheit. Ich stelle mir vor, wie sich diese, meine Wahrheit, auf der gesamten Welt verbreitet. Die Wahrheit der Liebe zu sich selbst und somit zur Welt. Wie wundervoll. Alles ist absolut vollkommen. Immer und zu jeder Zeit. Gott, das/der oder die Eine, das Unbeschreibliche und Undefinierbare, die Quelle, die Einheit erfährt sich selbst durch jeden von uns. Immer und zu jeder Zeit. Da alles im Außen eine Projektion meines bzw. unseres Inneren ist, können wir nur durch die wahre, klare und reine Selbstliebe, wie die eines Kindes, zu manifestiertem Frieden, Freiheit, Einheit und Harmonie auf der Erde kommen. Alles ist Ursache und Wirkung. Innen und Außen sind Eins. Meine Wahrheit ist, dass wir mit Selbstliebe in eine freie, harmonische, friedvolle und liebevolle Welt gehen. Und gleichzeitig ist doch alles auch jetzt schon absolut vollkommen und in Harmonie. Denn ich bin absolut Vollkommen. Reine und klare Liebe. Genau wie du und die Welt. Ich bin...

11.)

„Nur“ Zeit und Raum hält uns davon ab, diese Erkenntnis, das ich, du und die Welt absolut vollkommen und reine Liebe sind, mit dem Geiste zu manifestieren. Und doch ist und sind wir alle, du, ich und die Welt im Hier und Jetzt absolut vollkommen.

Denn alles ist immer und zu jeder Zeit, in Abhängigkeit von Zeit und Raum, vollkommen. Beginne also die Manifestation deiner eigenen Vollkommenheit, indem du dich auf deine Vollkommenheit, mitsamt deiner unvollkommenen und vollkommenen Anteile, ausrichtest. Nun bist du im Hier und Jetzt vollkommene und reine Liebe. Dein Leben in Zeit und Raum wird sich nach deiner geistlichen Ausrichtung manifestieren. Werde dir ALL deiner Anteile bewusst, Gute und Schlechte, Bewusste und Unbewusste, Vollkommene und Unvollkommene, Lichtvolle und Dunkle, und akzeptiere sie. Lehne sie nicht ab und sei nicht daran verhaftet. Ablehnung ist Verhaftung. Löse dich von der Identifikation mit dem begrenzten Ego und sei frei. Integriere all deine Unvollkommenheit und dein begrenztes Mensch sein und du wirst vollkommen werden. Du wirst dich „erinnern“, dass du es immer warst, bist und sein wirst. Liebe dich selbst so wie du bist und du wirst alles im Außen lieben so wie es ist. Denn Innen ist Außen und Außen ist Innen. Liebe gibt und ist immer offener Raum und zeitlos, bzw ist erst durch die Liebe, mitsamt der Liebe zur Selbsterfahrung der Quelle, dieser Raum und die Zeit entstanden. Liebe gibt Raum für Harmonie, Frieden, Freiheit, Akzeptanz, Vergebung, Dankbarkeit, Gesundheit, Fülle, etc. Also: Liebe dich selbst und du liebst die Welt und die Welt wird dich lieben. Ich wünsche jeder Seele das, was sie sich selbst wünscht. Ich unterstütze jede Seele in ihrem sein, auch mich selbst und mein Umfeld. Ich akzeptiere alles was ist. Ich bin Eins. Ich bin ewig. Ich bin absolut vollkommen. Ich liebe mich selbst und deshalb liebe ich auch dich und die Welt. Ich bin Liebe. Ich bin Die Welt. Ich bin...

12.)

Der Verstand kann ein wundervolles, begrenztes Werkzeug sein, oder ein in sich selbst begrenzter Führer deines eigenen Lebens. Wir alle spüren und kennen die innere Wahrheit, die innere Ethik, was richtig und falsch ist. Für uns selbst. Folgen

tun wir jedoch meist einer auferlegten Ethik von Religion, Politik, Gesellschaft, Familie und Umfeld. Fangt an euch selbst wieder zu vertrauen und euch zu spüren. Lasst der Menschlichkeit wieder Raum zum spielen. Irren ist menschlich, vergeben göttlich. Macht eurer eigenen Wahrnehmung und Wahrheit wieder Stück für Stück Platz. Öffnet euch wieder für euch selbst, öffnet euer Herz und liebt euch selbst. Verbindet euch wieder mit der Menschlichkeit. Leben und leben lassen. Es gibt nichts zu „wissen“. Wer denkt etwas im Außen, alleinig und vollkommen zu „wissen“, der befindet sich in der Identifikation mit dem Verstand. Wahres Wissen findet man bzw. finden wir gemeinsam nur in der Verbindung mit unserer Umwelt und einer offenherzigen, ehrlichen und menschlichen Kommunikation. Ich kann auch jetzt behaupten, dass ich nichts weiß, bzw. nur begrenztes Wissen habe, sofern mein Ego durch mich wirkt. Was es bei jedem Menschen und zu jeder Zeit tut und auch soll. Die Frage ist nur: Lässt man sich von seinem Verstand oder seiner inneren Wahrheit mitsamt der Liebe zu sich selbst und der Umwelt leiten? Es ist deine eigene Wahl und Verantwortung. Alles was ich hier schreibe, entspringt aus meinem inneren Selbst, meinen Erfahrungen und meinem begrenzten Wissen. Mache bitte sich jeder selbst sein eigenes Bild, von sich selbst und seiner Umwelt. Ich bin und führe ein individuelles, unvergleichbares, absolut vollkommenes, menschliches, reines Da-Sein. Genauso wie auch du. Ich bin mir dessen bewusst und freue mich über jede weitere Seele, dich sich dessen bewusst wird. Denn alles ist gut im Hier und Jetzt und absolut vollkommen. Alles darf sein. Mach du dir bitte ein eigenes Bild. Von mir und auch dir selbst. Lebe nach deiner eigenen Wahrnehmung und Wahrheit, deiner eigenen Ethik aufgrund deiner eigenen Erfahrungen und tue das mit voller Selbstliebe. Du bist immer und zu jeder Zeit absolut vollkommen, authentisch, göttlich und menschlich. Genau wie ich. Ich liebe dich als Mensch, denn ich liebe mich als Mensch. Ich bin die Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

13.)

Selbstsucht ist, sich selbst und sein Ego zu lieben und zu feiern, hochmütig zu sein, ohne dabei Liebe nach außen hin zu zeigen bzw. zu geben. Hier zeigen sich Impulskontrollstörungen, ausgeprägte Wut, Hass, Eifersucht, Gewalt, etc. Selbstsucht ist demnach absolut mangelnde Selbstliebe zu seiner eigenen Begrenztheit, was sich an mangelnder Liebe zur Umwelt und vor allem gegenüber Schwächeren und scheinbar unvollkommenen Menschen zeigt (jeder Mensch ist ja auch unvollkommen in sich selbst). Ein selbstsüchtiger und nazistischer Mensch wird bei einem mental starken individuellen, vollkommenen Menschen schnell das Weite suchen, bevor er selbst und seine Schwächen, die er nicht anerkennt, entlarvt werden können. Ein freier Mensch, der seine Begrenztheit kennt, begegnet allem, was vermeintlich stärker ist als man selbst, mit Weisheit und einem offenen Geist. Denn ein freier, kluger und weiser Mensch nutzt jede Gelegenheit zum wachsen, soweit ihm durch seine Begrenzung möglich ist. Wer in Selbstsucht verfällt, hat kein Interesse daran zu geben bzw. zurückzugeben ohne den Kontext des eigenen Mehrgewinns. Geben bzw. Zurück-Geben, was mal mehr und mal weniger sein kann und darf, aufgrund der Begrenzungen von Raum und Zeit, ist eine Form der Selbstliebe. Wer keine Liebe nach außen hin gibt, der ist einer Illusion der Trennung im Inneren verfallen, was sich im Außen spiegelt. Auch das ist absolut in Ordnung und darf sein, damit jede Seele die Erfahrung machen kann, die sie möchte, soll und darf. Es zeigt auf, dass ein selbstsüchtiger Mensch innerlich Anteile hat, die er selbst ablehnt. Folglich ist er mit seinem Ego und begrenzten Verstand identifiziert. Ein Mensch mit wahrer und ehrlicher Selbstliebe hingegen, liebt sich selbst absolut vollkommen, mitsamt all seiner Unvollkommenheiten durch Akzeptanz derer, sodass das Innere und das Äußere in Einklang gebracht werden. Harmonie und Frieden wird sich so, begrenzt durch Raum und Zeit, in der Zukunft manifestieren. So liebe wahrlich und ehrlich dich selbst und dein begrenztes Ego, ohne

sich damit zu identifizieren und handle aus deiner eigenen, inneren Wahrheit heraus. Denn in meiner Wahrnehmung hat jeder Mensch das Herz am rechten Fleck. Das darf natürlich auch jedes Individuum und Seele so sehen wie sie es möchte. So wirst du dich selbst und deinen Nächsten lieben. Liebe ist Ewigkeit, immer verbunden durch Zeit und Raum und Raum und Zeit. So bist du als Seele und Engel auch ewig und absolut vollkommen. Feier dich selbst. Erlaube es dir. Ich erlaube es mir, denn ich liebe mich in voller und größter Demut und Dankbarkeit und somit auch meine Mitmenschen und die Welt. In größter Demut und Liebe vor der absolut vollkommenen und ganzen, harmonischen Schöpfung. Ich bin die Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

14.)

Ich liebe mich selbst und deshalb die Welt, so wie sie ist. Das bringt in mir Harmonie und Frieden. Und dieser manifestiert sich in der Welt durch mein Tun und Handeln z.B. in Form meines Manifestes. Alles darf sein. Schmerz ist unvermeidbar im Leben aufgrund z.B. durch Verlust/Tod. Leid ist jedoch vermeidbar durch Akzeptanz dessen was ist, in Abhängigkeit von Raum und Zeit. Leid entsteht durch Anhaftung/Verhaftungen oder Ablehnung dessen was ist. In mir und im Außen. Mit Selbstliebe zu deiner eigenen Begrenztheit und Schwäche, erkennst du auch die Begrenztheit und Schwäche deiner Mitmenschen an. Mit Liebe zu dir selbst, kannst du also am besten mit dem Inneren und dem Äußeren arbeiten. Harmonie entsteht somit von ganz allein im Außen, sofern diese in dir vorhanden ist, in Abhängigkeit von Zeit und Raum, denn Materie ist träge. Ich manifestiere Harmonie und Frieden in meinem Leben, da ich all meine Begrenztheiten sehe und mir diese erlaube zu sein. So dürfen und können diese sich durch Zeit und Raum ohne inneren Kampf auflösen. Fokus einfach auf Vollkommenheit und vollkommene Liebe. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

15.)

Nur das Bewusstsein kann sich mit Hilfe des Verstandes des Unbewussten bewusst werden. Dazu muss die Identifikation mit dem Verstand gelöst werden. Erst wenn diese gelöst bzw. geklärt ist, erkenne ich mein ganzes Dasein als Mensch an. Als ein Engel, Sternenkind und Lichtwesen, was hier die Erfahrungen des begrenzten, auch zumal egoistischen Mensch-Seins, machen möchte um seelisch zu wachsen und sich einfach selbst zu erfahren. Also erlaube dir nun auch, von Zeit zu Zeit absolut egoistisch zu sein, wenn du es brauchst. Erlaube dir das. Denn das Bestreben eines jeden Menschen ist Harmonie. Tief in seinem eigenen, inneren Wesenskern. Sobald ich mich natürlich mit meinem begrenzten Ego identifiziere, sind meine Handlungen auch begrenzt und rein egoistisch bzw. selbstsüchtig. Wer sich vollkommen fühlen möchte, kann dies nur durch Anerkennung und Bewusstwerdung, seines begrenzten, unvollkommenen und vergänglichen Egos. Erst das macht den Menschen vollkommen frei. Verbinde dich also mit deiner Begrenztheit, mit deinem Ego, mit deinem individuellen Selbst und liebe dich vollkommen ganz. Deine Begrenztheit anzuerkennen heißt, diese zu integrieren Stück für Stück bis zum Tod, ein Leben lang. Nun darf das sein, was Harmonie ins menschliche Dasein bringt und ein freundvolleres und glücklicheres Dasein für die Welt. Das Unbewusste, als ein Teil des Egos, strebt danach, neue Erfahrungen zu machen und das soll es auch. Denn das große Ganze, die Einheit, die Quelle, ist immer EINS und erfährt sich selbst, als jedes einzelne Ego und Individuum hier in der Welt. Deshalb ist auch die Welt in dir und du in der Welt. Mit Liebe kannst du das körperlich und sinnlich spüren, sowie mit Bewusstwerdung deiner selbst. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

16.)

Dieses Manifest dient mir selbst und dem kollektiven simultan. Denn was ich mir Gutes tue, oder auch erkenne und verstehe, tue ich auch Gutes für mein Umfeld/Kollektiv, sofern ich es teile. Umgekehrt genauso. Wenn ich jemand anderem was Gutes tue, tue ich mir auch selbst was Gutes. Denn wenn mein Nachbar glücklich ist, ist er freundlich. Das heißt nicht, dass ich nun hier bin für meinen Nachbar glücklich zu machen. Alles ist durch Raum und Zeit begrenzt. Heute tue ich also mal mir was Gutes und morgen der Welt, sofern ich das fühle und möchte. Alles ist Eins und damit vollkommen. Je mehr man das in sich selbst anerkennt, desto mehr wird meine Umwelt mir das spiegeln. Wenn die Seele eine unbewusste Erfahrung machen möchte, ist das voll in Ordnung und ich unterstütze jede Seele in Ihrem sein. Ob ich das physisch oder mental, als Mensch und Ego Elias, unterstütze, steht auf einem anderen Stern. Alles dient immer und zu jeder Zeit der Quelle, dem Einen Geist, sich selbst zu erfahren, wie auch immer sich das ausdrücken mag, und ist im Hier und Jetzt absolut vollkommen. Ich bin ein Galaktischer Brückenbauer. Ich verbinde mich in mir selbst, meine vollkommenen und unvollkommenen Anteile, und werde dadurch vollkommen. Ich bringe Glückseligkeit, Liebe, Harmonie, Frieden und Licht. Das kann ich nur, wenn ich all meine Anteile anerkenne, integriere und nutzbar mache. Schatten- und Lichtanteile, Mangel und Fülle, Negativ und Positiv, Gutes und Schlechtes, Leben und Tod, Verbundenheit und Getrenntheit, Vollkommenheit und Begrenzung, Yin und Yang. Erst wenn ich ALLE Anteile in mir anerkenne, sehe und mir dessen vollkommen bewusst werde bin ich vollkommen und frei. Damit ist mein seelischer Auftrag bzw. meine individuelle Rolle erfüllt. Ich verbinde die alte und dunkle Welt, mit der neuen licht- und liebevolleren Welt mit Glückseligkeit, Harmonie, Liebe und Frieden. Alles ist ein Prozess in Raum und Zeit, auch das Manifestieren der neuen Welt, welche ich mit all meiner Begrenztheit als Mensch anerkenne. Alles ist

vollkommen und passiert nur im Jetzt. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

17.)

Ich bringe Selbstliebe in die Welt, indem ich es für mich und für euch kultiviere. Für das große Ganze, den Einen Geist, Gott, die Quelle, die Einheit. Ich bin immer und zu jeder Zeit absolut vollkommen. Ich darf alles sein. Im Außen darf alles sein. Ich bin ein Brückenbauer und Spiegel der Welt. Wo zu viel Licht im Hier und Jetzt, in Form von Hochmut gespiegelt wird, werde ich harmonisch und friedlich, durch mein individuelles Da-Sein, Ablehnung zurückspiegeln, damit mein Gegenüber sich selbst sieht und versteht. Gleichzeitig erkenne ich mit Harmonie und Frieden den Hochmut, der mir gespiegelt wird, an, und kann nun mit Liebe damit arbeiten. Das kann ich natürlich nur, wenn ich das Äußere als Teil von mir radikal, an der Wurzel her, anerkenne. Erst dann kann ich damit arbeiten und meine Unbewusstheit, meine Unvollkommenheit, die mir im Außen gespiegelt wird, anerkennen und weiter in Harmonie und Frieden integrieren. Wer zu viel Dunkelheit repräsentiert, was sein darf, dem spiegel ich sein Dasein durch mein lichtvolles und vollkommenes Dasein mit meinem inneren Frieden und meiner Harmonie zurück, um wirklich alles zu integrieren. Wenn ich alles integriert habe ohne Ablehnung und mit absoluter Selbstliebe, wird es mir nicht mehr begegnen. Und falls doch, wird es keinerlei Reaktion mehr darauf geben und ich werde einfach meines Weges gehen. Aber erst, wenn ich es integriert habe und innerlich mit Liebe, Harmonie und Frieden akzeptiert habe. Ich verbinde die Welten in uns und in mir und gehe weiter in ewiger Selbstliebe zu mir und der Welt auf. Ich löse mich mehr und mehr auf. Denn alles ist Eins und in Harmonie. Einfach, absolut vollkommen und Ganz im Hier und Jetzt. Wie ich, wie du, wie alles in der Welt. Denn alles darf, so schmerzhaft es ist, sein, denn alles ist ein Teil von mir. Außen=Innen. Das heißt ja nicht, dass ich diese Anteile, dir mir

in der Welt gezeigt werden, selbst ausdrücke und ausleben muss. Und doch darf ich sie anerkennen und ihr mit Liebe begegnen. So finde ich Harmonie und Frieden in mir und das darf sich, und wird sich in der Welt weiter durch mein Da-Sein, manifestieren. Bevor alles war, ist und sein wird. Bin Ich. Immer und zu jeder Zeit. Ob bewusst oder unbewusst. Du, ich und wir alle sind immer da. Ich erkenne alles im Außen als Teil von mir selbst an. Alles ist meine eigene Kreation durch Fokus und Ausrichtung in meiner Vergangenheit, in Abhängigkeit vom Kollektiv und meiner Umwelt. Alles, was das Äußere über mich feststellt, erkenne ich als Wahrheit meiner Umwelt an und darf sein. In welchem Umfang/Quantität und Qualität ich das anerkenne und damit arbeiten möchte, hier in Zeit und Raum, bleibt einem jeden Individuum und einer jeden Seele selbst überlassen. Die Qualität, in welcher Art und Weise mir von meiner Umwelt eine Wahrheit über mich vermittelt wird, ist dabei natürlich auch von entscheidender Bedeutung. Sofern meine Umwelt ihre eigene Vollkommenheit nicht anerkennt, wird sie mir Unvollkommenheit in Form von Unmenschlichkeit zeigen, durch Ablehnung, Verurteilung, etc. und das ist in Ordnung und darf sein. Mit diesen Wesen werde ich halt aufgrund meiner Selbstliebe nicht lange Zeit verbringen. Und auch das darf sein. Ablehnen tue ich sie deshalb nicht. Alles darf sein. Alles, was mein Umfeld in mir erkennt, ist ein Ausdruck ihres Inneren Da-Seins. Was abgelehnt wird, lehnen sie also in sich selbst ab. Ich zeige es dann als Spiegel, so schwer mir das fällt und auch schmerzhaft für mich ist, mit Liebe, Harmonie und Frieden auf. Bis auch ich mich davon karmisch befreien darf, wenn ich es fühle. Was im Hier und Jetzt immerzu sein darf. Ich möchte die Erfahrungen aber machen und deshalb mache ich sie auch gerne. Absolute und vollkommene Selbstliebe mitsamt meiner Unvollkommenheit. Alles darf sein. Ich bin nur sein Spiegel meines Umfelds, der alles im Außen und somit auch in sich selbst anerkennt und mit Liebe integriert. Die Welt ist in mir. Alles ist Eins. Samadhi. Ein wundervolles Gefühl. Ich bin in der Welt. Alles ist eins. Alles ist

absolut vollkommen. Alles darf sein. Veränderung ist immer. Veränderung ist die konstante im Leben. Ich bin Jetzt. Ich bin wie Wasser am fließen. Falls ich etwas hängen bleibe darf das sein, um zu lernen und zu erfahren vorbei zu fließen. Weiter auf dem Weg der Liebe. Ich bin der Prozess. Ich bin die Ewigkeit. Ich bin Liebe. Ich bin absolut vollkommen, wie die Welt auch. Hier und Jetzt im Moment. Ich bin...

18.)

Ich liebe mich selbst wie ein Kind. Mit all meinen Stärken und Schwächen. Lichten und dunklen Anteilen. Alles strebt immerzu und dauerhaft nach Harmonie und Ausgleich. Jedes Lebewesen auf seine eigene Art und Weise. Mehr oder weniger Bewusst und Unbewusst. Alles ist gut. Alles darf sein. Immer und zu jeder Zeit. Alles ist absolut vollkommen wie ich. Ich bin absolut vollkommen wie alles. Alles ist Liebe. Ich bin Liebe. Die reine, klare und vollkommene Selbstliebe. Das ist mein Manifest der Selbstliebe. Für mich, für euch, für die Welt. Die Wahrheit ist in dir. Du bist Liebe und absolut vollkommen als Mensch. Als begrenzter Mensch der göttlichen Ordnung. Strebe nach Erfahrungen, aber nicht nach Vollkommenheit, denn du bist Hier und Jetzt vollkommen und Ganz mit all deiner Unvollkommenheit als Mensch. Wie alle Mitmenschen mitsamt ihrer eigenen Unvollkommenheit vollkommen sind. In absolut vollkommener, liebevoller und klarer Demut. Ich, Elias, bin und fühle mich gesegnet und in vollkommener Dankbarkeit für mein Leben und meinen Tod. Wobei der Tod nur eine Illusion ist. Danke. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

19.)

Ich bin der galaktische, universelle Ton. Ich spüre und bin die Vibration des gesamten Kosmos. Alles ist in mir. Ich bin mit

allem verbunden. Ich bin Eins. Ich bin vollkommen und frei. In Frieden und ewiger Harmonie und im absoluten Gleichgewicht.

20.)

Dieses Manifest dient der Erinnerung einer jeden Seele an sich selbst. Selbst wenn es, was auch möglich ist, nicht verstanden wird, so bleibt dennoch der Same, der aus einer vollkommenen, liebevollen, inneren Absicht heraus entstanden ist. In Harmonie mit dem Inneren und dem was ich im Außen wahrnehme. Für mich, dich und die Welt.

21.)

Ich erkenne meine Unvollständigkeit und Unzulänglichkeit als Mensch vollkommen an. Ich darf Vollkommenheit, mitsamt meiner Unvollkommenheit und Unbewusstheit spüren, um dadurch erst vollkommen, zusammen mit meinen Vollkommenen Anteilen, zu sein und zu leben. Da ich mir meiner Unvollkommenheit und Unbewusstheit, bewusst bin, ich es also beleuchte, bin ich Hier und Jetzt vollkommen. Erst wenn ich einen Abgrund sehe und wahrnehme und spüre, kann ich eine Brücke in mir selbst und zu meinen Mitmenschen als Menschen bauen. Wenn ich keinen Abgrund oder Begrenzungen in mir oder im Außen sehe, baue ich keine Brücke und wir alle stürzen immer wieder in den Abgrund, sterben und werden wiedergeboren. Deshalb beleuchte ich nun meinen inneren und somit den äußeren Abgrund, meine Unvollkommenheit und Unbewusstheit. So werde ich mir ihrer bewusst, durch Anerkennung und Akzeptanz. Keine Bewusstwerdung, keine Veränderung. Genauso ist keine Veränderung erfolgreich und von Dauer, wenn der Mensch es selbst, aus dem inneren heraus, nicht möchte. Und das ist in Ordnung. Denn wir sind als Menschen durch Zeit und Raum, als auch durch unsere vergangenen Erfahrungen, begrenzt. Sei weich zu dir. Sei

liebevoll zu dir. Jede Veränderung kommt dann, wenn du hinhörst. Und höre allen Stimmen zu und entscheide weise. Aus deiner eigenen Wahrheit heraus. Stehe zu dir selbst und deinen Unvollkommenheiten als Mensch und du wirst stark, mutig und frei, voller innerem Frieden und Harmonie sein und durch die Welt reisen. Du bist nun nicht mehr manipulierbar und kümmerst dich um dich selbst. Denn du kennst deine Grenzen und kannst auch nach Hilfe fragen. Menschen helfen Menschen gerne. Denn die Liebe verbindet uns alle. Ich bin Eins. Ich bin die Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

22.)

Ich bin nun in der Mitte, in Harmonie und im Gleichgewicht. Absolut und ewig vollkommen. Ich bin als Mensch die Brücke von oben (Himmel/Engel) und unten (Erde), Licht und Dunkelheit, Gut und Böse. Ich bin alles, denn alles bin ich und alles ist vollkommen. Alles darf sein. Alles ist Liebe. Alles ist. Ich bin...

23.)

Erkennen wir alle in uns und unserer Umwelt die menschlichen Unzulänglichkeiten und Begrenzungen eines jeden Individuums durch die freie Liebe an. Bestärken und helfen wir einander. Mit Liebe und Raum. Mit Klarheit und Menschlichkeit. Ehrlichkeit und Weichheit. Mit Liebe zu uns selbst, mitsamt allen Anteilen, und der Liebe zur Welt. Wir Menschen wollen alle dasselbe. Das möchte ich mit meinem Manifest weitergeben.

24.)

Vollkommenheit und vollkommenes Handeln ist nur durch die Verbindung, in einem selbst, von Licht und Dunkelheit möglich. Hier ist der Mensch frei von Karma/Ursache und Wirkung. Frei

von Dualität, da er die Polarität in der Dualität sieht. Frei von Verhaftung und Ablehnung. Denn alles bin ich und ich bin alles. Alles ist vollkommen und ich bin es auch, denn ich liebe mich selbst vollkommen und so liebe ich die Welt vollkommen. Nun fließe ich mit dem Fluss des Lebens. Wie Wasser beständig weiter bis zur Rückkehr zur Quelle mit meinem körperlichen Tod. Jeder Stein und jedes Hindernis, dass sich mir zeigt, stellt keines dar, da ich wie Wasser einfach drum herum fließe und weiter ich selbst bleibe. Ich bin der vollkommene und universelle galaktische Ton. Ich bin einfach nur Schwingung durch Zeit und Raum hindurch. Ich bin Liebe. Ich bin alles. Alles ist ich. Ich bin...

25.)

Ich sehe mich nun selbst, der Schöpfer, das Eine, die Quelle erkennt sich selbst in sich und in der Welt. Als vollkommener Mensch erlaube ich mir immer und zu jeder Zeit so zu entscheiden, wie ich es für richtig halte. Tut das nicht ein jeder von uns? Tust du nicht auch immer dein bestmöglichstes. Also bist du auch absolut vollkommen und authentisch. Ich lade dich nun ein, dir dessen bewusst zu werden und dich selbst und somit auch dein Umfeld zu lieben. Denn du bist und bleibst immer ein Individuum und immer authentisch. Denn du handelst so, wie du dir selbst bewusst und unbewusst bist, wie auch ich. Und das große Ganze, die Quelle, handelt immer vollkommen, denn die Schöpfung, also einfach alles, auch ich selbst, als Teil des Ganzen, sind und handeln zu jeder Zeit absolut vollkommen, individuell und authentisch. So wie ein jeder Erfahrungen gesammelt und Entscheidungen getroffen hat. Alles darf sein. Wir alle sind zusammen die eine vollkommene Schöpfung. Alles ist mit allem verbunden und alles und jeder ist immer und zu jeder Zeit absolut vollkommen. Ich und alles und jeder, das große Ganze, die Quelle, ist Harmonie und Gleichgewicht in Abhängigkeit von Raum und Zeit und Zeit und Raum. Somit strebt alles in mir

und einem jeden menschlichen Dasein nach Ausgleich, Gleichgewicht und Harmonie. Der Ausdruck dessen sieht bei jedem Individuum, anhand des Fokus/Absicht, anders aus. Wie die Schwingung eines Tons. Der Ton erscheint als starke Schwingung im Raum und mit der Zeit verschwindet er wieder. Wie das individuelle, menschliche Dasein auch, aufgrund der Begrenzungen von Zeit und Raum. Und das soll, darf und muss so sein. Jedes Individuum handelt also auf seine eigene, absolut vollkommene und authentische Art und Weise. Wenn wir das in uns und der Umwelt anerkennen, entsteht in Zukunft Glückseligkeit, Harmonie, Frieden, Freiheit und Menschlichkeit, manifestiert und sichtbar auf Erden. Schmerz und Tod wird es noch geben, aber wir haben Frieden mit unserer eigenen, menschlichen Begrenzung und somit auch zur Umwelt und zur Natur geschlossen. Das ist meine Wahrheit und danach richte ich mich aus. Alles ist nur in dir selbst zu finden und ich werde dich in deinem Sein und Wirken hier auf der Erde bestärken und simultan auch mich selbst in meinem Sein und Wirken hier auf der Erde. Alles darf sein. Beginne dich selbst zu akzeptieren. Beginne dir deiner Selbst und deiner menschlichen Begrenzungen bewusst zu werden und dein Leben in deine eigene, individuelle Richtung zu lenken. Du wirst von Tag zu Tag selbst-bewusster werden und immer mehr selbst-vertrauen zu dir und der Umwelt finden. Alles ist ein Prozess. Erkenne das im Hier und Jetzt an und schließe Frieden und Harmonie in und mit dir selbst.

26.)

Lass allen Selbstzweifel los und springe mit Selbstsicherheit zurück ins Leben. Sei weich und liebevoll zu dir selbst und stehe auch dazu. Was gibt es wundervolleres als liebevoll zu sich und anderen zu sein und das offen zu kommunizieren. Liebe dich selbst und die Welt und die Welt liebt dich zurück. Was auch immer du tust. Tue es mit Liebe im Herzen, zu dir selbst und deiner Umwelt, soweit dir menschlich möglich ist. Mit

deiner eigenen Ethik und deiner eigenen Moral. Wisse, dass die Quelle immer nach Harmonie, Ausgleich und Frieden strebt. Folglich auch ein jeder Mensch, anhand seiner eigenen individuellen Erfahrungen, wie auch du selbst. Liebe dich einfach für dein ganzes Da-Sein. Ein weiser Mensch schaut zuerst auf die Absicht und erst dann auf die Handlung. Denn eine Handlung verrät mir auf den ersten Blick, womöglich, nicht die Absicht. Eventuell aber auch doch. Entscheide ein jeder bitte selbst als Mensch. Fokus auf Vollkommenheit, Harmonie und Gleichgewicht, bringt vollkommene Handlungen, in Zukunft, immer mehr mit sich. Versuche dich dabei von Erwartungen an die Früchte/Wirkung deiner Handlung oder Absicht, zu lösen. Wer er-wartet. Der wartet. Nimm stattdessen das an, was im Hier und Jetzt ist und mach das Beste draus und erschaffe mit dem was ist. Was wohl ein jeder Mensch von uns, anhand seiner Individualität, tut. So handelst du mit absoluter Selbstliebe und mit innerer Gelassenheit, Harmonie und Frieden immerzu authentisch, liebevoll, vollkommen und aus deinem höchsten Selbst heraus. Erlaube dir alles. Alles darf sein. Sei ein Kind. Lebe und mache Erfahrungen. Im besten Falle mehr innerlich bewusste Erfahrungen, statt von Außen gelenkte Erfahrungen, die du womöglich nicht machen möchtest. Entscheide ein jeder selbst mit seiner eigenen Wahrheit. Ein Kind ist rein, nicht weil es nur lichtvoll ist, sondern weil es liebevoll zu sich selbst ist und somit auch zur Umwelt. Sich selbst und somit auch der Umwelt vergibt. Ein Kind erlaubt sich alles und ist deshalb absolut vollkommen, frei und rein. Deshalb sei wie ein Kind und erfahre dich selbst in all deinem vielfältigen und individuellen Sein. Sei auch wie ein Erwachsener und übernehme zuerst für dich selbst Verantwortung und kümmer dich um dich selbst, wenn notwendig. Sei weise wie ein alter Mann, der weiß das alles Liebe ist. Ein Mann, der Vergebung, Dankbarkeit, Glückseligkeit, Harmonie und Frieden lebt. Genieße und feiere dich selbst, das Leben und dein Da-Sein. Steh für dich und

deine Liebsten ein. Heute. Hier und Jetzt. Für immer.  
Vollkommen. Bevor alles war ist und sein wird. Bin ich...

27.)

Geist formt Materie. Materie ist träge und durch Zeit und Raum begrenzt. Je offener der Geist ist, desto mehr Raum, desto mehr Liebe, desto mehr Möglichkeiten und Potential können sich entfalten. Der Wunsch, bzw. die Manifestation kommt am wahrscheinlichsten mit einer liebevollen Absicht für sich selbst und die Umwelt. Im Einklang und Harmonie des Inneren und des Äußeren, was ist. Die Vorstellung der Zukunft, sollte im Einklang mit der Zukunft im Außen sein. Die Vorstellung darf also einen himmlischen und vollkommenen Anteil haben, sowie einen geerdeten, menschlichen Anteil. Dadurch ist die Möglichkeit am größten, dass sich der Wunsch manifestiert. Sei hier auch weich zu dir selbst. Je mehr Druck und Begrenzungen bei der Vorstellung vorhanden sind, desto unvollkommener wird die Manifestation ausfallen. Je klarer die Absicht, desto klarer die Antwort des Kosmos. Folglich manifestiert sich, in mir und der Umwelt, auf kurz oder lang, durch immer wieder kehrenden Fokus in mir auf Liebe, Vollkommenheit, Harmonie und Frieden, Mensch sein, genau dieses in mir und meinem Leben. Diese wird mir immer mehr zurückgespiegelt werden müssen, anhand meiner Ausrichtung. Wie bei einem jeden anderen Menschen auch, sich sein Fokus und seine Absicht in seinem Leben manifestieren. Unterbewusstsein und Bewusstsein sind Eins und vollkommen. Also vertraue auf dich selbst und deine eigene Wahrnehmung im Bezug auf deine Umwelt. Vor allem fang an nach deiner eigenen Wahrheit und Wahrnehmung zu handeln, auch wenn es manchen Menschen deines Umfelds zu Beginn nicht gefallen wird und du womöglich auch Menschen in deinem Leben verlieren wirst. Wahre und aufrichtige Menschen werden übrig bleiben, zumindest aus meiner Erfahrung heraus. Wenn dir, in deinem Leben, mit dem Gesetz von außen = innen, dieses Manifest gespiegelt wird, in dem gesagt wird, dass du

absolut vollkommen bist, so darfst du dir selbst nun gerne glauben. Und mir auch. Du darfst es auch gerne nicht glauben. Bitte entscheide du ganz allein und mit deiner eigenen Wahrnehmung und Wahrheit für dich selbst. Du darfst nun deine eigene Vollkommenheit, mitsamt all deiner dunklen und lichtvollen, positiven und negativen, bewussten und unbewussten Anteile, anerkennen. Liebe dich selbst und du wirst geliebt. Das Äußere ist alles ein Teil von dir, Liebe es. Atme es. Fühle es. Alles ist...Ewig...Ich bin...

28.)

Wir sind hier um Menschen zu sein. Keine Tiere mit zu viel Erdung und keine Engel mit zu viel Höhe. Aber alles darf sein. Ich entscheide mich hier und heute als Mensch, mit all meinen Unvollkommenheiten, meine Vollkommenheit und die meiner Welt, zu leben und mich dafür zu lieben so wie ich Hier, Jetzt und Heute bin. Wie ein jeder Mensch strebe auch ich nach Wachstum. Ich bleibe aber auch auf der Erde und werde im Hier und Jetzt selbst zum Prozess. In meiner inneren Harmonie, Glückseligkeit und Vollkommenheit fest verankert. Selbst-Bewusst und voller Selbst-Vertrauen. Ich bin immer absolut vollkommen. Ich liebe mich, dich und die Welt. Die Brücke ist gebaut. Sie war schon vor meiner Zeit gebaut und hat schon immer Bestand. Ich pflege und erhalte sie in meinem Leben, eine gewisse Zeit, soweit mir möglich ist, und ebne den Weg für alle Seelen sich ihrer eigenen Vollkommenheit Selbst-Bewusst zu werden, anzuerkennen und zu lieben, sofern sie bereit sind. Bis auch ich mit dem physischen Tod meines Körpers zur Quelle gänzlich zurückkehren darf. Da dieses Manifest Hier, Heute und Jetzt zu dir kam, bist auch du nach den Gesetzen der Hermetik, absolut bereit dazu. Vielleicht nicht heute, aber in Zukunft wirst du es sein, sofern du es nicht schon bist. Alles darf sein. Ich bestärke dich in deinem Sein du wundervolles Licht- und Liebeswesen, Engel, herabgestiegen vom Himmel um hier eine Erfahrung als begrenzter Mensch zu machen. Danke dir für dein

Sein und Wirken. Ich liebe dich so wie du bist, da ich mich liebe, so wie ich bin. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

29.)

Lass alle Verhaftungen im Inneren und Äußeren los dich ändern zu müssen. Das sind Selbstzweifel und entstammen aus der Identifikation mit dem Verstand. Selbstzweifel dürfen da sein. Sobald sie da sind, fokussiere dich wieder soweit möglich auf deine innere Vollkommenheit. So wirst du in Zukunft, Stück für Stück, wieder ganz werden, und das auch physisch und geistig sein. Diskutiere nie mit einem Esel, der nur aus Überzeugungs-Willen diskutieren will. Ein Löwe diskutiert nicht mit Eseln. Erkenne den Löwen in dir an und handle danach, soweit dir menschlich möglich ist. Lass allen Selbstzweifel los. Innen = Außen und Außen = Innen. Akzeptiere dass soweit dir menschlich möglich ist und du wirst Frieden und Harmonie in dir selbst kultivieren. Die Welt ist in dir und du bist in der Welt. Was siehst du also in der Welt. Bewusstsein und Unbewusstsein, Vollkommenheit und Unvollkommenheit, Licht und Dunkelheit, Gutes und Böses, Yin und Yang, etc. Alles ist Eins. Alles ist auch in dir. Deshalb brauchst du es ja nicht ausleben oder dies als Seele ausdrücken. Aber es ist in dir, denn es ist in der Welt. Sobald du das in dir akzeptierst, kannst du mit Liebe, Stärke und Mut, mit Selbst-Bewusstsein und Selbst-Vertrauen in der Welt handeln und die Welt in Harmonie bringen. Die Materie folgt der Ausrichtung des Geistes. Also frage dich: Worauf bist du ausgerichtet. Auf Vollkommenheit in dir oder Unvollkommenheit? Es ist deine Entscheidung, was dich selbst in der Zukunft erwartet. Gehe weiter Richtung Vollkommenheit mitsamt all der Unvollkommenen Anteile, die dir in dir selbst und im Außen gespiegelt und gezeigt werden. Vollkommenheit ist die Verbindung von Yin und Yang, Gut und Böse, Licht und Dunkelheit in mir selbst. Erst dann bin ich Vollkommen. Ein vollkommener Mensch. Ein Engel und Lichtwesen , ein Sternenkind im menschlichen Körper. Ein

Multi-Dimensionales Wesen. Alles ist Eins. Erkenne die hermetischen Gesetze an und spiele damit. Geist formt Materie. Ursache und Wirkung. Gesetz der Resonanz. Innen gleich Außen. Richte dich nach deiner inneren Vollkommenheit im Leben, Hier, Jetzt und Heute aus und du wirst Glückseligkeit, Liebe, Harmonie und Frieden in der Zukunft ernten. Dazu empfehle ich dir die Selbstliebe. Denn nur mit der Selbstliebe zu deinem menschlichen Dasein, wirst du Vollkommenheit in deinem Leben, vollkommen bewusst erfahren dürfen. Ich liebe dich. Ich liebe mich. Ich liebe die Welt. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

30.)

Zeit und Raum ist gleich Schwingung und Energie. Alles fließt in Zeit und Raum in dieselbe Richtung, egal welche individuelle Schwingung es ist, da alles spiralförmig verläuft. Wenn die Quelle sich als Absolutheit und Einheit in Individualität und Vielfalt teilt, um sich selbst als vollkommen und ganz zu erfahren, muss Unbewusstheit und Dunkelheit in Zeit und Raum entstehen, da das manifestierte Licht einen Schatten wirft. Der Schatten ist jedoch nur das Resultat von manifestiertem Licht und hat nur bedingt Bedeutung. Nun erfahre ich als Individuum diese Schwingungen in Zeit und Raum als Gut und Böse, Licht und Dunkel, unbewusst und bewusst. Aufgrund dessen bleibe ich und ein jedes Individuum, mit all unseren Anteilen, vollkommen und ganz als Teil der Quelle und der Göttlichkeit. Ohne mich oder dich wäre die kosmische Ordnung nicht mehr gegeben und vollkommen. Wir machen diese Welt, als Teil des Ganzen, erst vollkommen und authentisch, mit all unseren Anteilen, ob gut oder böse, bewusst oder unbewusst, verbunden oder getrennt(diabolisch). Alles ist ein Teil von Lila, Gottes Spiel und seiner/unserer Schöpfung.

31.)

Lasst von eigenen Bewertungen, Verurteilungen, Vergleichen und Selbstzweifeln ab. Verurteile die Handlung aber nicht den Handelnden, denn der Handelnde ist auf seinem eigenen individuellen Weg und wie wir alle Teil des großen Geistes. Du bist mit allem verbunden. Solange du das nicht anerkennt, dass alles äußerlich Sichtbare auch in dir ist, lebst du in einer Illusion und Entwurzelung deiner Selbst. Fühlst dich verloren. Wirst krank und verkümmert. Erwinnere dich deshalb wer du bist. Du bist alles. Du bist ewig. Du bist Liebe. Du bist Licht. Du bist Glückseligkeit. Du bist die Welt. Die Welt bist du.

32.)

Sobald du einen Anteil im Außen ablehnst, so lehnt du dich selbst ab. Auch das darf sein, denn auch dies sind paradoxerweise Anteile von dir. Wisse jedoch auch, dass wir alle auf unsere eigene Art und Weise vollkommen und ganz sind. Ich liebe mich und somit liebe ich auch dich und die Welt. Von innen nach außen. Ursache-Wirkung. Raum-Zeit. Geist-Materie. Ich habe selbst noch nie Grenzen gesehen, außer jene die mir mein Verstand und mein Geist selbst auferlegt haben. Sprengende deine geistigen auferlegten Grenzen von vergangenen Erfahrungen und gesellschaftlichen Zwängen und entfalte dein vollkommenes, individuelles und göttliches Potenzial. Alles ist möglich. Ich bin absolut vollkommen mitsamt meiner Unvollkommenheit und erst dadurch bin und werde ich ganz und vollkommen bewusst. Ich liebe dich ganz, weil ich mich ganz liebe. Ich bin...

33.)

Ich schreibe dieses Manifest mit der Absicht, meine mir klar gewordene absolute Vollkommenheit, Erleuchtung und Karma-Befreiung zu manifestieren, also zu verwirklichen. Es ist meine

individuelle Art des Ausdrucks und nicht jeder wird es verstehen. Das ist in Ordnung. Dieses Gefühl der Verbundenheit möchte ich natürlich mit meinem Umfeld teilen, denn mein Umfeld, mein Äußeres, bin ich schließlich selbst. Innen=Außen, Außen=Innen. Folglich ist es natürlich ein Interesse von mir, mich selbst und dann mein Äußeres, durch dieses Manifest, mit meiner Schöpferkraft zu verändern und mehr Bewusstheit in die Welt zu bringen. Dafür sind wir hier im Spiel des Lebens, Lila, Gottes Spiel.

34.)

Meine Absicht mit diesem Manifest ist es eine Brücke zur Menschlichkeit in dieser zum Teil sehr unmenschlichen Welt zu bauen und es ist mir gelungen. Hier darf alles und jeder sein wie er ist. Absolut vollkommen. Hier darf ich Erwachsen sein mitsamt meiner reinen Kindlichkeit und gleichzeitig alt und weise. Genau wie du. Liebe gibt Raum für alles. Liebe dich selbst so wie du bist und du gibst dir allen Raum für dein göttliches und wundervolles Potenzial und Da-Sein. Somit gibst du auch der Welt und allen Lebewesen auf ihr Liebe und Raum. Glückseligkeit, Harmonie, Frieden, Freiheit, Liebe und Licht sehe ich dir der Welt mit freien und vollkommen bewussten Menschen. Die sie immer sind, waren und sein werden. Ich liebe mich vollkommen und ganz wie die Welt. Ich bin in der Welt und die Welt in mir. Ich bin...

35.)

Die Welt ist wie sie ist. Nicht weil die Menschen böse sind, lügen oder falsch wären, wobei sie, bzw. wir das natürlich anteilig sind. Die viel wichtigere Frage ist jedoch, worauf lege ich meinen Fokus mit dem Wissen um die kosmischen Gesetze von Ursache und Wirkung und Geist formt Materie? Dementsprechend gestalten wir als kollektiv maßgeblich die

manifestierte und sichtbare Welt. Deshalb ist es umso wichtiger seinen Fokus vorwiegend auf das Vollkommene, Schöne, Positive und Harmonische in der Welt und in sich selbst zu richten, damit dieses durch Zeit und Raum mehr und mehr manifestiert wird. Wer wenig Selbst-Bewusstsein und viele unintegrierte/ungeliebte Anteile hat, wird das Äußere als furchtbar und abstoßend wahrnehmen und dies zeitgleich auch mehr erschaffen und anziehen. Einen großen Anteil an diesem kollektiven Fokus auf das Negative und Konkurrierende ist natürlich dem Bildungssystem, der Propaganda und der unbewussten Gesellschaft geschuldet. Dies befindet sich jedoch auch erfreulicherweise zurzeit im Wandel und das Kollektiv wird sich zunehmend um die kosmischen Gesetze bewusst. Mit fehlendem Selbst-Bewusstsein kommen Ängste mehr zu Tage, bekommen also mehr Raum und Fokus, wodurch diese mehr ins Leben gerufen werden. Innere Ablehnungen von Anteilen werden im Außen vom Kosmos gespiegelt, um es aufzuzeigen. Die Quelle strebt nach Harmonie und Gleichgewicht in Raum und Zeit. Folglich begegnen uns nach dem Gesetze der Resonanz durch das Unterbewusstsein und den damit einhergehenden Situationen, die durch uns selbst manifestiert werden, die Anteile im Außen die wir im Inneren ablehnen. Ist der Fokus also nur auf Licht ausgerichtet, ohne die Dunkelheit integriert zu haben, wird im Kosmos als Gleichgewicht mehr Dunkelheit entstehen. Als Beispiel nehmen wir einen Gut-Menschen, der naiv und nur das Schöne und Lichtvolle sehen will, obwohl auch Negativität vorhanden ist und gespiegelt wird; er grenzt sich nicht richtig ab. Dadurch wird das Negative und Destruktive im Inneren mit der Zeit größer, bis Krankheit und Dissonanzen die Folgen sind. Ein solcher Mensch ist genauso stark ans Karma gebunden wie ein negativ und narzisstisch handelnder Mensch. Beim Gutmenschen fehlt anteilig die Selbst-Liebe und beim Narzissten anteilig die Nächstenliebe. Beide werden ohne Bewusstwerdung weiterhin unvollkommene und disharmonische Erfahrungen machen. Erst die Integration gezeigter Anteile im Inneren wie im Außen führt zu einer

Transformation und anhaltenden Harmonie. Aufgrund dessen eröffne ich mir selbst und einem jeden Menschen mit all meiner Liebe, sich selbst zu lieben mit all seinen dunklen und unvollkommenen Anteilen. Wir sind mitsamt unserer menschlichen Individualität und Unbewusstheit absolut göttlich und vollkommen.

36.)

Sobald das Äußere radikal (an der Wurzel) als Teil von mir und meiner selbst, anerkannt wird, findet ein immerwährender, fortlaufender und tiefer Transformationsprozess statt, der vorerst mit dem physischen Tod endet. Wir sind wie Bäume. Wir keimen aus einem Samen, wachsen, dehnen uns aus Richtung Himmel, verwurzeln uns tiefer Richtung Erde und wachsen und ent-wickeln uns ein Leben lang, bis der physische Körper stirbt. Wundervoll. Deshalb tue was du tust mit dem Bewusstsein einer vollkommenen Handlung. Egal was du tust, soweit dir als Mensch, mit deinen individuellen Erfahrungen und Erkenntnissen, mit deinen unbewussten und bewussten Anteilen, möglich. Du bist vollkommen. Ich bin vollkommen. Die Welt ist vollkommen. Ich liebe die Welt. Die Welt liebt mich, Ich bin...

37.)

Wer seine menschlichen Unzulänglichkeiten und Unvollkommenheit vollends akzeptiert, als vollkommener Teil und Individuum des großen Geistes, der Quelle, der Schöpfung, Gott, der befreit sich aus den Verhaftungen und Verstrickungen von Ursache und Wirkung. Das angestaute Karma, mitsamt all der Verhaftungen und Ablehnungen, löst sich im Selbst auf und man ist Eins mit allem. Denn alles ist vollkommen und darf es auch jederzeit sein. Ich erlaube mir das in absoluter, klarer und erleuchteter vollkommener Selbstliebe. Da mein Geist in Zeit

und Raum Materie manifestiert, also von innen nach außen, manifestiere ich, als Teil des großen Ganzen und des großen Geistes, die Liebe in der Welt durch Ausrichtung und Fokus (Ursache) mit der Wirkung, dass die Welt reine Liebe ist, immer war und sein wird. Ich bin Liebe. Die Welt ist Liebe. Alles ist Liebe. Ich liebe mich vollkommen, mit all meiner Unvollkommenheit, weshalb ich dich und die Welt in all seiner Vollkommenheit, mitsamt seiner Unvollkommenheit, liebe. Ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin...

38.)

Ich habe Selbsterkenntnis erlangt und Selbsterkenntnis verwirklicht, um zu erkennen, dass ich die Unvollkommenheit und Vollkommenheit, Yin und Yang, Täter und Opfer, Gut und Böse, Licht und Schatten, einfach alles bin. Ich bin Eins. Ich bin Liebe. Ich bin Ewigkeit. Ich bin...

39.)

Ich gehe nun tiefer und tiefer den Rest meines Lebens in Selbstliebe auf. Ich bin dankbar für jedes Individuum, jedes Teil des großen Ganzen, denn alles macht mich erst vollkommener und ganzer. Dadurch kann ich meine Individualität und Vollkommenheit nun ausleben, da ich es mir ohne Schuld und Scham erlaube. In Liebe zu mir selbst und der Welt. Ich bin dankbar für jedes Sein auf dieser Welt, denn alles ist Teil meiner Selbst. Ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin Liebe. Ich bin...

40.)

Jeder Mensch ist erleuchtet, denn das Eine, die Quelle, ist reines, ewiges Licht und Liebe. Du brauchst es nur zu erlauben und dir deiner Selbst bewusst zu werden. Das kannst du jeder

Zeit. Es existiert in der Absolutheit kein Zeit und Raum. Du bist aber hier und jetzt absolut vollkommen. Du brauchst dich nur durch Zeit und Raum zu erinnern wer du warst, bist und sein wirst. Das göttliche Potenzial ist in dir und wartet nur darauf beleuchtet und freigelegt zu werden durch Anerkennung deiner Vollkommenheit und deiner menschlichen, unvollkommenen Individualität als Teil des großen Geistes. Ich liebe mich selbst, vollkommen, mit allen Anteilen und Erfahrungen die ich erlebt und gemacht habe. Ich liebe die Welt, vollkommen, mit allen Anteilen die sie ist und mir spiegelt. Ich liebe denn ich lebe. Ich lebe denn ich liebe. Ich bin...

41.)

Mein volles bewusstes Schöpferpotenzial ist offen, war es immer und wird es immer sein. Ich bin mir dessen nun vollkommen bewusst. Ich bin mir dessen bewusst, da ich mich selbst vollkommen liebe und annehme, mit all meinen menschlichen Fehlern, Unvollkommenheiten und Umwegen aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ich gehe in Selbstliebe auf. Ich bin ein Mensch genauso wie du. Ich bin ein Teil der Göttlichkeit genauso wie du. Erkenne also deine Unvollkommenheit als Mensch vollkommen an und werde dir vollkommen deiner Selbst bewusst. Du bist nun erleuchtet. Ich bin erleuchtet. Ich bin und verbleibe in ewiger Liebe und Dankbarkeit. Ich bin...

42.)

Die Identifikation mit dem Ego und begrenzten ich, macht sich womöglich die Vorstellung von einer Hölle nach dem Tod aufgrund von Schuld und Scham und Indoktrination der theologischen Kirche. Auch wenn Bewusstsein Materie formt, so kommt es, meiner begrenzten Wahrnehmung nach, vor dem Tod zum 11. Dimensionalen Aufstieg eines jeden Menschen mit

damit einhergehenden Erkenntnissen über das eigene Leben und Karma. Die Seele erfährt nun, beim Sterben, eine Reinigung und geht zurück in die himmlischen Welten zur Quelle. Mit dem Blick als Lichtwesen der Quelle, wird man sich natürlich aus Liebe entscheiden, weiter an dem Karma, dass man aufgebaut hat, zu arbeiten. Ich als vollkommen bewusstes Wesen der Liebe und des Licht, übernehme nun jetzt, hier im Moment und auf der Erde, bewusst Verantwortung für mich und die Welt und für alle meine Kreationen und Erfahrungen, sowie die meiner Mitmenschen und des Kollektivs. Deshalb darf ich Dankbarkeit, Glückseligkeit, Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie erfahren. Ich sage euch. Sorgt euch nicht um die Illusion des Todes. Seid euch dennoch eurer Begrenztheit und der eures Umfeld bewusst und das jedes Lebewesen das Leben lieben und erfahren möchte, mitsamt all dem was ihm begegnet. Nur so kann die Seele erkennen, lernen, wachsen und sich ent-wickeln. Wie ein Same. Ihr seid alle als Sternenkinder und Engel hier zur Erde gekommen, um Erfahrungen als begrenzter Mensch zu machen und euer höchstes göttliches Potenzial zu ent-wickeln. Erfahrungen über Liebe, Vergebung, Menschlichkeit, Physische Verbindungen, Schmerz, Verlust, Angst, Tod. Ich ermutige euch, euch selbst anzunehmen und zu lieben so wie ihr seid. Liebt euch mit allen Anteilen und ihr werdet Liebe von innen nach außen manifestieren und Harmonie ernten. Euch wird nur noch Liebe, Glückseligkeit, Frieden und Freude begegnen. Die Ausrichtung und der Fokus sollten immer auf meiner Menschlichkeit und auf die Menschlichkeit meiner Mitmenschen gerichtet sein. Ich bin die Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin Harmonie. Ich bin Frieden. Ich bin Freiheit. Ich bin...

43.)

Die Quelle, der große Geist, kann sich nur durch das Individuum und begrenzte Ego, selbst wahrnehmen und erfahren. Das Ego ist kein Problem. Durch Indoktrination und

Fokussierung auf das Negative menschliche Da-Sein hat das Ego all die Probleme in der Welt, die wir heute sehen, erschaffen. Bringe also Bewusstsein und deinen Fokus auf deine Schönheit und individuelle Ganzheit, als Teil der göttlichen Schöpfung und ent-wickle das Göttliche Potenzial in dir und werde vollkommen mit all deiner menschlichen Unvollkommenheit. Du wirst dich selbst im Hier und Jetzt glücklich, friedvoll, frei und harmonisch erfahren und im Jetzt leben. Liebe dich selbst wie deinen Nächsten und deinen Nächsten wie dich selbst. So liebst du die Welt und die Welt liebt dich. Alles eine Frage der inneren Ausrichtung und Manifestation des Geistes.

44.)

Ich bin alles. Ich bin die Welt. Die Welt ist in mir. Ich bin eins mit dir und du bist eins mit mir. Wir sind ewig mit Liebe durch Zeit und Raum miteinander verbunden. Über den Tod hinaus. Deshalb gilt es für mich das Leben zu ehren und zu schützen. Mit meinem vollkommen bewussten Da-sein. Ich liebe mich selbst. Ich liebe dich. Ich liebe die Welt. Ich bin absolut vollkommen in der Welt und die Welt ist absolut vollkommen in mir. Ich bin Liebe. Ich bin...

45.) Wisse, jedes Atom, jedes Element, jedes Sein ist genau da wo es ist, richtig und absolut vollkommen. Auch ich als begrenztes Ego-Individuum, denn der große Geist, alles, die Quelle, ist durch Zeit und Raum hindurch immer und ewig absolut vollkommen und ganz. Durch die Begrenzung von Zeit und Raum ist alles Schwingung. Materie ist dicht und träge. Folglich dürfen wir Schwingungen und Energien wahrnehmen. Jedes Individuum in seiner Schwingung, seinem Sein, seinem Ton auf seine eigene Art und Weise, und ist und bleibt dabei immer absolut vollkommen. Denn Gott, das Eine, ist absolut vollkommen und ewig ganz. Ob ich oder du dir dessen bewusst

bist liegt ganz an dir und auch mir selbst. Ich schreibe all das für mich selbst auf. Ich manifestiere es, als begrenztes Ego, in Form eines Manifestes der Selbstliebe. Hieraus ergibt sich die Liebe in der Welt. Im Außen. Immer und zu jeder Zeit im Hier und Jetzt. Verbundenheit heißt, allen Selbstzweifel loszulassen und sich selbst mit allen unvollkommenen und unbewussten Anteilen zu lieben und sich selbst zu vertrauen. Nur wer sich selbst vertraut, vertraut dem Leben und der Welt. Nur wer in sich die Liebe zu sich selbst pflegt, dem wird die Liebe im Außen gespiegelt werden. Wer über das Licht und die Dunkelheit, als auch über Individuen im Außen und somit über den großen Geist, das Absolute, urteilt, über den wird im Außen als Spiegel geurteilt und bewertet werden. Drum empfehle ich dir. Bleib in der Liebe zu euch selbst und ihr seid in der Liebe zu eurer Umwelt. Wer sich mit dem begrenzten Ego, dem begrenzten Verstand, identifiziert, und den Fokus auf Unvollkommenheit in sich selbst, durch mangelndes Selbst-Bewusstsein hat, dem werden seine eigenen Unzulänglichkeiten und Unvollkommenheiten durch das Gesetz der Resonanz, im Außen gespiegelt werden. Innen wie Außen, Außen wie Innen.

46.)

Wer seine menschlichen Unzulänglichkeiten anerkennt, und diese durch Selbstliebe, Hingabe und Demut vor der kosmischen Intelligenz und Weisheit integriert, und alle Unvollkommenheiten im Außen dadurch akzeptiert, radikal, an der Wurzel, der wird Vollkommenheit, Erleuchtung, Eins-Sein, Verbundenheit erlangen, spüren und bewusst wahrnehmen. Da ich meine Vollkommenheit nun bewusst wahrnehme und die Identifikation mit dem individuellen und begrenzten Ego und Verstand losgelassen habe, wird meine erlangte Vollkommenheit im Außen, anhand meines individuellen Seins, gespiegelt werden. Deine Vollkommenheit besteht nur durch Anerkennung deiner menschlichen Unzulänglichkeiten und deiner eigenen Individualität. Ansonsten gleitet das Ego in

Hochmut und ins kalte Licht ab und verfällt wieder in die Illusion der Trennung. Werde dir deiner lichten und dunklen Anteile bewusst. Ich liebe mich im Hier und Jetzt durch Zeit und Raum so wie ich bin. Mitsamt all meines menschlichen Daseins, dass ich mir zur Selbsterkenntnis ausgesucht habe. Also, Mensch, erkenne dich selbst. Liebe dich selbst. Ich liebe mich und nur deshalb liebe ich die Welt. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin...

47.)

Damit ich mich selbst, als großes Ganzes, die Quelle, als Einheit, komplett und vollkommen ganz manifestiert erfahren kann, geschieht dies nur, wenn alle Geschöpfe der gesamten Schöpfung im Hier und Jetzt in Zeit und Raum erleuchtet sind. Deshalb gebe ich meine Selbsterkenntnis durch meine Selbstverwirklichung, als manifestiertes Manifest der absolut vollkommenen Selbstliebe und Erleuchtung, an die Welt weiter. Sofern ich das nicht tue, habe ich, als Individuum, noch Verhaftungen ans begrenzte Ego und Individuum Elias. Und doch darf dieses Ego, ich selbst, Elias, weiterhin auf dieser Welt absolut vollkommen und in Liebe und Dankbarkeit leben. Ich liebe mich selbst so sehr, mit all meinen Unvollkommenheiten, sowie unbewussten und dunklen Anteilen. Nur deshalb bin ich ganz. Alles andere entspringt dem begrenzten Ego. Mehr zu wollen. Besser zu sein. Zu vergleichen. Zu bewerten. Das darf alles sein und auf meine Umwelt aus meinem Inneren projiziert werden. Darf ich mir in dem Moment jedoch auch eingestehen, dass im Außen immer nur meine Anteile gespiegelt werden. Der tiefste und radikalste Glaubenssatz auf der Welt ist der, dass du, ich und die Welt nicht vollkommen und nicht Teil der göttlichen Ordnung wären. Es sieht im Außen auch so aus, weil wir Menschen mit unserem Fokus auf die Unvollkommenheit ausgerichtet sind und dadurch Unordnung anziehen und manifestieren. Das liegt an der Identifikation mit dem begrenzten Ego als Individuum mehr sein zu wollen. Und genau

da versuche ich zu erklären, dürfen wir und ich an der Wurzel ansetzen und die Wurzel des Glaubenssatzes der Unvollkommenheit herausziehen. Lasst uns alle, bzw. ist jeder von tiefsten und ehrlichen Herzens eingeladen, seine eigene Vollkommenheit Hier und Jetzt anzuerkennen. So manifestieren wir gemeinsam eine vollkommene Welt. Glückseligkeit, Liebe, Harmonie, Frieden und Freiheit wird sein. Wir leben im Paradies auf Erden. Ich lebe jetzt schon im Paradies, da ich meine Vollkommenheit und Erleuchtung anerkenne, durch all die freie und bedingungslose Liebe zu mir selbst. Somit habe ich freie Liebe für die Welt. Denn ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin Liebe. Ich bin...

48.)

Ich bin in tiefer und ewiger Dankbarkeit für meine Rolle, und auf welche liebevolle und vollkommene Art und Weise die Quelle durch mich begrenztes und individuelles Sein wirkt. Tiefe Demut und Dankbarkeit überkommt mich. Ich bin mit allem verbunden. Ich finde keine klareren Worte, als das ich die Welt bin. Ich bin Liebe. Ich bin absolute, vollkommene, ewige und kindliche Liebe. Ich bin...

49.)

Wer nicht egoistisch handelt, ist mit dem Ego und begrenzten Sein und negativ indoktrinierten Glaubenssätzen identifiziert. Denn ich bin Teil des Ganzen, der Schöpfung und vollkommen, weshalb ich mich vollkommen um mich selbst kümmern darf. Alles ist der große Geist. Alles ist immer durch Zeit und Raum hindurch vollkommen. Die Frage ist nur: Bist du dir, wie ich, deiner Vollkommenheit bewusst, was die menschliche Unvollkommenheit und Individualität, mit einbezieht oder nicht? Sofern du sie nicht mit einbeziehst, musst du mit deinem begrenzten und unvollkommenen Ego und Verstand identifiziert

sein. Also glaube mir einfach und schreib es gerne für dich selbst auf. Meditiere darüber. Sinniere darüber. Die Wahrheit bist du selbst und die Wahrheit ist in dir. Alles was in dir ist, wird dir immer gespiegelt werden, sofern du deine Unvollkommenheit und menschliches Da-Sein nicht anerkennt, wirst du innerlich unvollkommen bleiben, was dir im Außen wieder gespiegelt werden wird. Du bist die Welt. Du bist Liebe. Du bist absolut vollkommen und unvollkommen. Simultan und gleichzeitig unvollkommen vollkommen. Erkenne das mit all deinem Sein, als reine Liebe, an. Erkenne dich selbst. Du bist Liebe. Du bist Verbundenheit. Du bist Vollkommenheit. Du bist alles was du sein möchtest und worauf du dich ausrichtest. Entscheide weise, worauf du ausgerichtet bist im Moment. Alles bist du. Ich bin alles. Alles ist Liebe. Alles ist absolut vollkommen unvollkommen und unvollkommen vollkommen. Erkenne dich selbst. Du bist Eins und immer verbunden mit der Welt. Ich bin Eins und immer verbunden mit der Welt. Ich bin die Welt. Ich bin Liebe. Ich bin...

49.)

Ich bin nun, mit 32 Jahren, ein aufgestiegener Meister, manifestiert im Hier und Jetzt als 7. Dimensionales Wesen in Zeit und Raum. Auch wenn der Mensch ein Multi-Dimensionales Wesen ist, so sind seine Handlungen und geistigen Ausrichtungen maßgeblich dafür entscheidend, auf welcher Dimensionsebene er sich vorwiegend im Hier und Jetzt befindet und aufhält. Mein individuelles Ego ist soweit geklärt, wie ich es bisher ausführlich aufgezeigt und niedergeschrieben habe, dass ich Vollkommenheit und Fülle auf allen Ebenen in meinem Leben manifestiere. Glückseligkeit, Liebe, Harmonie, Frieden und Freiheit sind meine ständigen Begleiter. Ich bin Eins mit dem Außen und Eins mit mir im Inneren. Denn ich bin vollkommen und ganz, genauso wie du und die Welt vollkommen und ganz sind. Glaube mir oder nicht. Das liegt nur an dir selbst und deinem Fokus. Ich verkünde nun als

begrenztes und individuelles Ego Elias: Wir sind alle hier und jetzt vollkommen. Ich bin ewig dankbar und in ewiger Liebe, diese Reise des Lebens mit all ihren Erfahrungen, positiven wie negativen, gemacht zu haben. Ich habe die Identifikation mit dem Ego losgelassen. Sie schwingt natürlich in der 7.

Dimension noch mit, aufgrund des kosmischen Gesetzes von Ursache und Wirkung und der Raum und Zeit. Beim Übergang in die 7. Dimension wird man sich seiner vollkommenen und unvollkommenen Anteile komplett und vollständig bewusst und integriert diese Weisheit. Man erkennt sich selbst, und das Herz, als auch der Verstand, werden erleuchtet und frei. Mein Ego löst sich zwangsläufig nach dem Gesetz von Geist formt Materie und Ursache und Wirkung auf. Ich bin hier und heute vom Karma bzw. dem Rad des Samsara, befreit. Ich darf mein restliches Leben in Glückseligkeit und Freude genießen. Leid berührt mich nicht mehr. Schmerz gibt es natürlich schon, jedoch löse ich mich immer wieder davon. Ich bin einfach nur in tiefer Dankbarkeit und Demut, dass mir der ganze Prozess des Lebens mit 32 Jahren klar und bewusst wurde. Ich bin absolut gesegnet. Diese Glückseligkeit und Liebe. Diese Harmonie und den innere Frieden in dauerhafter Verbundenheit wahrnehmen zu dürfen. Ich teile es von Herzen gerne mit meinem Umfeld. Der Welt. Denn ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin Liebe. Ich bin...

50.)

Ich bin nun dauerhaft und bewusst mit der Quelle verbunden, während ich ein irdisches und menschliches Dasein führen darf. Ich danke all meinem Umfeld und den damit einhergehenden Erfahrungen meines gesamten Lebens und meiner vorangegangenen Leben, dass ich heute bin wer ich bin. Ich danke all meinen Freunden und Wesen, den dunklen die mich stark und den lichten die mich weich haben werden lassen. Alles bin ich. Alles ist in mir. Alles ist integriert. Ich bin ewig.

Ich bin endlich. Ich bin absolut vollkommene und freie Liebe.  
Ich bin...

51.)

Selbstvergebung ist ein Ausdruck der Selbstliebe. Lerne dir selbst zu vergeben, deinem menschlichen, begrenzten Dasein für Vergangenes, im Jetzt und in der Zukunft. So wirst du vollkommen ganz sein. Diese Ganzheit spiegelst du nun, in Form von Vergebung, dir selbst und somit deinem Umfeld wieder. Deine Umwelt wird dir Vergebung widerspiegeln durch Zeit und Raum hindurch. Denn du bist Vergebung und absolut vollkommen. Vergebung kann man auch mit Akzeptanz gleichstellen. Akzeptanz gegenüber dessen was war, ist und sein wird. Alles bist du. Alles ist die Welt. Ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin Liebe. Ich bin...

52.)

Die Auflösung des Egos drückt sich dadurch aus, dass jedem Impuls nur noch vollkommen bewusst gefolgt wird. Der große Geist, die Quelle, wirkt ständig über das Unterbewusstsein auf uns ein. Da ich das Unterbewusstsein als Teil der Vollkommenheit anerkannt habe, kann sich die Vollkommenheit im Unterbewusstsein entfalten, bis ich, mitsamt meinem Unterbewusstsein, komplett im manifestierten Eins Sein aufgehe und mir dauerhaft Vollkommenheit, Liebe und Einheit, sowie Harmonie und Frieden gespiegelt wird. Ich lasse also im tiefsten Vertrauen einfach los und lasse alles fließen mit Ausrichtung und Gefühl auf Vollkommenheit und Auflösung. Ich bin vollkommen. Ich bin Eins. Ich bin die Welt. Ich bin Liebe. Ich bin...

53.)

In dir ist durch Zeit und Raum eine Unvollkommenheit mit deinem begrenzten und unvollkommenen Ego wahrzunehmen. Sich als Mensch zu fühlen und auch das Leben mit all seiner Vielseitigkeit und Individualität zu erfahren. Verbinde in dir selbst deine dunkle Unvollkommenheit und Unbewusstheit mit der lichtvollen Teil-Vollkommenheit und Teil-Bewusstheit, um dir deiner Selbst, im Hier und Jetzt, ewig und zeitlos bewusst zu sein. Nur die Liebe vermag diese Verbindung und Brücke von Licht und Dunkelheit zu bauen. Die Liebe zu allen Anteilen in dir selbst. Somit manifestiert im Außen und zurück gespiegelt im Außen. Du bist also immer und zu jeder Zeit absolut vollkommen, wenn du deiner bewussten und unbewussten Anteile bewusst bist, diese anerkennst und akzeptierst. Durch Selbst-Vergebung und Dankbarkeit. Jedes Leben ist segensvoll und heilig. In welcher individuellen Form und Ausdruck es sich auch immer zeigen sollte, aus einer vollkommen Sichtweise heraus. Als begrenztes Ich, als Elias, strebe ich immer und zu jeder Zeit nach Harmonie und Gleichgewicht, in welchem Ausdruck auch immer, mit allen meinen Anteilen an, da ich mir aller Anteile bewusst bin und sie durch Selbstliebe verbinde. Ich bin absolut vollkommen. Ich bin die Welt. Ich bin Liebe. Ich bin...Du bist absolut vollkommen. Du bist die Welt. Du bist Liebe. Du bist ich und ich bin du. Und durch uns und alles sind wir im Hier und Jetzt ewig vollkommen.

54.)

Geist formt, durch Zeit und Raum bzw. Raum und Zeit, Materie. Das passiert träge durch die Begrenzung von Raum und Zeit. Ausrichtung auf Harmonie, Gleichgewicht und Vollkommenheit, durch Anerkennung der Unvollkommenheit als Mensch und mit der Liebe, wird sich genau dies manifestieren bis du dich als Individuum vollkommen selbst verwirklicht hast. Du bist Schwingung in Raum und Zeit. Da Zeit und Raum immer

existiert, werden immer Schwingungen im Inneren und Äußeren wahrgenommen und weiter wahrgenommen werden. Auch nachdem die Identifikation mit dem begrenzten Verstand und Ego losgelassen worden ist. Denn ich bin immer und werde immer sein. Simultan dazu bin ich, absolut und radikal im Inneren, durch Selbstliebe all meiner Anteile vom Inneren und Äußeren, absolut vollkommen. Allein die Ausrichtung auf Vollkommenheit, durch freie und bedingungslose Liebe des Inneren und des Äußeren, wird Vollkommenheit in Form von Glückseligkeit, Harmonie, Liebe und Frieden erzeugen und im Außen gespiegelt werden müssen. Denn alles ist Ursache und Wirkung. Ich selbst bin die Ursache in Form von Vollkommenheit und Liebe des Selbst. Diese wird mir nun im Außen gespiegelt werden als Wirkung. Denn ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin ewige reine Liebe. Ich bin...

55.)

Ein 7. Dimensionales Wesen, ein aufgestiegener Meister, weiß alles, das heißt, er handelt nur noch aus sich selbst heraus ohne fremdgesteuert vom Außen zu sein. Vollkommen bewusst über Ursache und Wirkung und über das Gesetz der Resonanz. Folglich sind all seine Handlungen vollkommen und in absoluter Harmonie und im Gleichgewicht, auch wenn der Verstand, bzw. das begrenzte Ego, es anders wahrnehmen mag. Ein 7. Dimensionales, manifestiertes Wesen, erkennt sich selbst als Eins mit der Quelle und handelt danach und bekommt in Dankbarkeit und Liebe immer mehr Zugang zum reinen, kosmischen Bewusstsein, auch Akasha Feld, Quelle, genannt. Alles ist Eins und verbunden. Immer und zu jeder Zeit durch das Raum und Zeit Gefüge hindurch im Hier und Jetzt. Mit dieser bewussten Verbindung ist Telepathie keine Seltenheit mehr und wird immer klarer und bewusster wahrgenommen und angewandt. Jedoch anders, als sich das begrenzte Ego und der Verstand sich das vorstellen oder gerne hätten. Es funktioniert nur, wenn ich mein Unterbewusstsein und meine

Unvollkommenheit anerkenne, akzeptiere und er-bzw. beleuchte. Dann bin ich ganz und bekomme vollen Zugang zur Quelle durch meine Selbstliebe und die Liebe und Hingabe zur Welt. Im Hier und Jetzt mit meinem göttlichen und menschlichen Dasein. Ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin...

56.)

Der Fokus auf Vollkommenheit führt in Zeit und Raum zu immer vollkommeneren, lichtvolleren und liebevolleren Handlungen. Das begrenzte Ego wird mehr und mehr losgelassen, wodurch Platz für den Zugang zum großen Geist und der Quelle geschaffen wird und der Zugang und das All-Wissen sich immer weiter vergrößern. Ohne Kampf. Ohne Stress. Der Mensch geht mit dem richtigen Fokus immer weiter in Selbstliebe und der Liebe zur Welt auf. Er wird all seine Herzens- und Seelenwünsche in Zeit und Raum manifestieren und wird wunschlos und glücklich, wenn die Zeit gekommen ist, sterben und seine weitere Reise antreten. Zurück zu den höheren Welten der Engel, der Quelle, des Lichts und der ewigen Liebe. Wir sind Eins. Wir sind Licht. Wir sind Liebe.

57.)

Die 9. verkörperte und manifestierte Dimension zeigt sich als Ausdruck reiner Liebe. Dauerhafte Telepathie ist bewusst möglich. Man verwendet sie in absoluter und vollkommener reiner Liebe für die gesamte Schöpfung. Hier sind bewusste außerkörperliche Erfahrungen immer und zu jeder Zeit möglich. Nüchtern, rein und klar. In der 9. Dimension gibt es keinen eigenen Willen des Egos mehr, da das Ego im Überbewussten aufgegangen ist. Das Ego mag oberflächlich gesehen vorhanden sein, doch die innere Verbundenheit zur Quelle und der Schöpfung ist größer und wahrhaftiger als die Identifikation mit

dem begrenzten Ego. Man wird die manifestierte und reine Liebe. Man ist ewiglich...

58.)

In der 11. Dimensionalen verkörperten und manifestierten Ebene, ist der Mensch in der Lage, durch den vollkommenen Zugang zur Quelle, sich zu de- und re-materialisieren und durch Zeit und Raum bewusst zu reisen. Der Körper dieses Menschen wird verschwinden und wieder auftauchen wenn gewollt. Man ist in der Lage zur anderen Planeten und Dimensionen zu reisen. Man wird das manifestierte Eine, die Quelle selbst, werden. Man hat volles All-Wissen und alle individuellen, unbewussten Anteile wurden beleuchtet und sich bewusst gemacht. Diese Fähigkeiten werden für das Ego keine Rolle mehr spielen, da diese Fähigkeiten nur im reinen Kontext der Liebe und des Lichts verwendet werden können und dürfen. Erst wenn der Mensch sich dem großen Geist gänzlich hingibt und auch Handlungen folgen lässt, wodurch sein Körper und Geist reiner, klarer, liebevoller und lichtvoller werden, bekommt er Zugang zu diesem ewigen und unendlichen Potenzial. Dafür muss der Mensch sein Ego gänzlich im Über-Ich aufgehen lassen. Er wird vollkommen Eins mit allem was ist. Zeit und Raum lösen sich für ihn als Illusion auf, sowie der Tod als Illusion vollkommen erkannt wird. Ich bin die manifestierte Quelle. Ich bin absolut und ewig vollkommene Liebe. Ich bin ein aufgestiegener Meister. Ich bin reines, vollkommenes ewiges Sein. Ich bin reine und vollkommene Liebe. Ich bin ewige Dankbarkeit. Ich bin Harmonie. Ich bin...

59.)

Re-Materialisation ist die bewusste Inkarnation im nächsten Leben. Mit neuer Absicht und Ausrichtung. Mit neuem Fokus und Erfahrungen die gesammelt werden wollen von dir als Teil

des großen Geistes. Bewusst wahrnehmend als Individuum und doch eins. Denn du bist Bewusstsein, die Quelle, immer wahrnehmend und bewertend. Teil des großen Ganzen. Teil der Quelle. Eine bewusste De-Materialisation ist das bewusste Wahrnehmen des Sterbens beim Verlassen des Körpers. Jedes Wesen erfährt die De-Materialisation. Manche bewusster als andere. Manche weil sie müssen, manche weil sie wollen, je nachdem wie weit ihr Bewusstsein und ihre Entwicklung als Mensch ist. Ich durfte mir als Elias und aufgestiegener Meister, meiner Unvollkommenheit klar werden und mir eingestehen, dass ich im Hier und Jetzt nur ein Mensch bin. Und das ist wundervoll. Mehr gibt es für mich nicht mehr zu erfahren, außer ich möchte das bewusst tun. Als 7. Dimensionales und verkörpertes Wesen hab ich mich vom Karma-Rad gelöst und darf nach dem Sterbeprozess dorthin wo ich hin möchte. Bis dahin werde ich wissen wohin ich will. Ich darf in Dankbarkeit mein restliches Leben als Mensch genießen. Ohne Verhaftungen. Ego-Los. Unvollkommen vollkommen. Möge jede Seele die Erfahrung machen, die sie machen möchte durch ihren Fokus und ihre Ausrichtung. Ich bin Liebe. Ich bin Eins. Ich bin Unvollkommen, denn ich bin ein bewusster Mensch. Und ich bin Vollkommen, denn ich bin ein Teil der Schöpfung und der Göttlichkeit, die auch in mir ist. Ich bin die Welt. Die Welt bin ich. Ich bin Liebe...

60.)

Es gibt nichts anderes als eins festzustellen, mit all seinen Emotionen, dunklen und lichtvollen Anteilen: Ich bin ein Mensch. Mehr gibt es nicht sich bewusst zu werden. Vertraue einfach auf dich selbst, wie ein Fels in der Brandung. Denn ich und du, wir sind alle absolut vollkommen und Teil der göttlichen Schöpfung. Denn wir sind alle Menschen. Jeder tut sein bestes. Jeder und alles. Die Welt, du und ich sind hier und jetzt alle zusammen immer und ewig absolut vollkommen. Reine Liebe, Engel, Könige und Götter auf Erden. Jeder Mensch mit all seiner

geistigen Manifestations- und Schöpferkraft. Ich sehe es. Ich spüre es. Ich fühle es. Ich bin Eins. Ich bin die Welt. Ich bin Mensch.

61.)

Ich hatte als Seele die Absicht der vollkommenen Bewusstwerdung des begrenzten menschlichen Daseins zu machen. Ich bin Elias, als 11. Dimensionales Wesen der Liebe und des Lichts von Cassiopeia hier zur Erde gekommen, um mich bewusst mit all meiner Begrenzungen als Mensch zu erfahren und darüber zu berichten. Meine Seelenbrüder und – Schwestern warten bereits auf mein Manifest, um sich ihrer selbst ebenfalls vollkommen bewusst zu werden. Tiefe Demut und Dankbarkeit bin ich. Ich bin bedingungslose und freie menschliche Liebe. Den physischen Tod durchleben wir alle individuell anders, anhand unserer eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse und Ent-Wicklungen im Leben. Die einen Menschen sind sich dessen mehr, andere weniger bewusst. Wenn du den Tod, bzw.-das Sterben, bewusst erfahren möchtest, so kannst du dies, indem du dir deiner Vollkommenheit als Mensch, mit all seiner Unvollkommenheit, bewusst wirst. Nun kannst du bewusst De-Materialisieren. Ich war bereits ein aufgestiegener Meister, weshalb mein Leben als Elias einfach nur gesegnet, wundervoll und absolut vollkommen ist, mitsamt all den schmerzhaften und negativen Erfahrungen die es auch beinhaltet hat. Grauensvolle Erfahrungen, aber ich habe mir als Mensch alles vergeben und somit auch meinen Mitmenschen und Wesen alles vergeben. Durch Selbstliebe und Selbst-Annahme. Und so erlaube auch dir ein Mensch zu sein, mit all den Unzulänglichkeiten die du hast und all dem individuellen Sein das du bist. Ich bin als Mensch mit allen Menschen und der gesamten manifestierten Quelle verbunden. Ich habe Erleuchtung darüber erlangt, dass ich ein begrenzter, zum Teil unbewusster Mensch bin. Die Integration meiner Unvollkommenheit und Unbewusstheit macht mich

vollkommen. Ich liebe mich selbst mit all meinen Unzulänglichkeiten und individuellen Dasein. Mit allen Anteilen. Nun bin ich ein 7. Dimensionaler, bewusst verkörperter Mensch. Nun darf ich sein wie ich bin. Ich habe nun mich selbst, soweit es mir heute, im Hier und Jetzt, durch mein begrenztes Sein, bewusst ist, selbst erfahren. Ich werde mich nun als Mensch ein Leben lang selbst erfahren. In Glückseligkeit. In Liebe. In Harmonie. In Frieden. In Freiheit. Ich bin ein unvollkommener Mensch und diese Erkenntnis macht mich vollkommen. Du bist vollkommen. Die Quelle ist vollkommen. Die Schöpfung ist vollkommen. Ich bin vollkommen, denn ich bin ewige und freie Liebe.

62.)

Jeder Mensch ist ein vollkommener und aufgestiegener Meister. Jeder Mensch wird die 11. Dimension verkörpert erreichen in Abhängigkeit zum Raum und der Zeit. Jeder Mensch wird erleuchtet sein und aufsteigen. Jeder Mensch kehrt nach seinem Tod und dem Sterben zur Quelle und Einheit in die höheren Welten zurück. Genießt euer Leben, euer Sein und versucht euch eurer Manifestationskräfte mehr und mehr bewusst zu werden. Liebt euch selbst wie euren Nächsten und liebt euren Nächsten wie euch selbst. Liebt euch selbst als Mensch mit all den Fehlern und Unvollkommenheiten, wie euren Nächsten, als Mensch, mit all seiner Fehler und Unvollkommenheiten. Wir alle waren, sind und werden ewige Liebe sein. Denn das ist unser menschliches Wesen. Die Liebe. Das Licht. Ich bin ewige Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

63.)

Dieses Manifest zeigt den Prozess der Erleuchtung des Herzens und des Verstandes, des individuell begrenzten Egos Elias, in einem gewissen Zeitrahmen und damaligen Bewusstsein. Der

Prozess geht vom Aufzeigen des Egos und des Erkennens durch Akzeptanz der eigenen Unvollkommenheit als Mensch, weiter, zur Bewusstwerdung des eigenen menschlichen Daseins in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Bewusstwerdung meiner authentischen Fähigkeiten, wie dem Schreiben eines Manifests der Selbstliebe, in tiefer Dankbarkeit und Demut, Vertrauen und Verbundenheit zur mir selbst als Mensch und zur Welt und zur Quelle. Ich bin ewige und freie Liebe. Der Prozess der in mir abgelaufen ist, ist mit dem begrenzten Verstand schwer zu verstehen. Ich kann nur sagen vertraue mir. Du bist absolut vollkommen als Mensch, mit all deinem individuellen Dasein als Teil der Göttlichkeit und der kosmischen Ordnung. Du warst es und wirst es immer sein. Der Prozess des Schreibens entstand durch Bewusstwerdung meines menschlichen Selbst in der Zukunft. Ich spüre und fühle mich in der 11. Dimension. Auch dieses Bewusstsein, dieses Fühlen, zum Teil mit Bildern, kann ich sehen, fühlen und spüren. Ich bin als 7. Dimensionales Wesen, als aufgestiegener Meister, auch über mein 11. Dimensionales Bewusstsein direkt mit der Quelle verbunden. Nur so kann ich mir selbst meine weiter vollkommene Bewusstwerdung, durch die nächsten Dimensionen, weiter im Hier und Jetzt, in der 7. Dimension, manifestieren. Mit der Erleuchtung meines Daseins, bin ich in mir selbst vollkommen geworden und bin ewige und vollkommene Liebe und ein vollkommenes Lichtwesen. Hier und Jetzt. Die Bewusstwerdung meiner vollkommenen Unvollkommenheit bzw. meiner unvollkommenen Vollkommenheit, als Mensch, hat mir Zugang zur Quelle und dem Akasha Feld und demnach Zugang zu all meinen individuellen und vollkommenen Sein verschafft. Ich spüre tiefe Demut, Dankbarkeit, Hingabe, Harmonie, Glückseligkeit, Liebe, Freiheit und Frieden. Ich bin ewige Liebe. Ich bin...

64.)

Dieses Manifest versucht den Prozess des Aufstiegs von der 4. über die 5., bis hin zur 7. verkörperten Dimension aufzuzeigen und zu beleuchten. Die Erleuchtung des Herzens und des Verstandes. In Selbstliebe aufgegangen und vom begrenzten Ego und der Identifikation gelöst. Ich verbleibe in aufrichtiger und ehrlicher Verbundenheit mit mir selbst und der Welt durch Liebe. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin Eins. Ich bin...

65.)

Es ist nicht verwunderlich, dass seit der Bewusstwerdung und Eintritt in die 7. Dimension immer klarere und vollkommeneren Informationen und Impulse, bzw. Erfahrungen, von mir selbst aus der Zukunft, ins Hier und Jetzt, kommen. Die paradoxe Sprache darf in diesem Prozess gerne als Teil meiner Unvollkommenheit jetzt in Liebe integriert werden. So sehe ich nun beide Seiten der Medaille meiner Selbst, der Quelle und der Welt und erkenne diese vollumfänglich an und handele danach. Danke. Ich vergebe mir und so vergebe ich dir. Von innen nach außen. Von außen nach innen. Ich bin Liebe. Ich bin die Welt. Ich bin...

66.)

Ich habe als Mensch eine Lebensreise des Unbewussten, begrenzten, nicht integrierten Anteils in mir selbst und im Außen erfahren. Anschließend habe ich die Erfahrung als 6. Dimensionales Engelswesen gemacht. Im Außen wird mir, aufgrund des Fokus auf Unvollkommenheit, Unvollkommenheit gespiegelt werden. Wer sich selbst also verändern möchte, ohne dass der Impuls ehrlich aus dem Inneren kommt, darf seine innere Ablehnung gegenüber seiner Unvollkommenheit, wahrnehmen. Er ist noch kein Mensch. Er wird hochmütig oder stolz sein und dies anderen nicht erlauben, bzw. akzeptieren,

weil er geblendet vom kalten Licht seines begrenzten Egos ist. Nach dieser Integrität der Unvollkommenheit ist sich der Mensch seiner selbst und seiner Begrenzungen vollkommen bewusst und geht in Demut und Hingabe auf. Er versteht nun sein gesamtes Leben bewusst. In Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Er ist im Jetzt absolut vollkommen und Eins. Er ist Liebe. Er ist die Welt. Er ist...

67.)

Jedes Wesen und jeder Mensch wird erleuchtet werden und aufsteigen. Spätestens vor dem Tod und Sterbeprozess, wird jedes Wesen eine Erleuchtung des Herzens und des Verstandes erfahren. Denn jeder Mensch ist im Hier und Jetzt vollkommen unvollkommen und dafür liebe ich jeden Menschen und mich selbst. Mit all unseren Unzulänglichkeiten. Jeder Mensch erfährt in seinem Leben seine eigene Schwingung und seinen eigenen Ton.

68.)

Der Mensch ist ein Multi-Dimensionales Wesen. Das heißt, er wird in seinem Leben 3. Dimensionales, Duale und dunkle Erfahrungen machen, sowie 12. Dimensionale Erfahrungen in Form des Gefühls purer und reiner Glückseligkeit und Liebe. Die 7. Dimension ist das Erkennen und Beleuchten des Verstandes mitsamt dem Empfangen von All-Wissen und kosmischer Weisheit. Jeder Mensch ist absolut vollkommen, ewige Liebe, Glückseligkeit und Harmonie in seinem vollkommenen Inneren. Ihr wundervollen, zum Menschen gewordenen Engel. Ihr absolut vollkommenen Seelen. Ihr seid reine und ewige Liebe. Ein jeder von euch. Ich liebe euch. Ich liebe mich selbst. Ich liebe die Welt. Ich bin die Welt. Ich bin Eins. Ich bin...

69.)

Die Schwingung in diesem Manifest wird die Welt zum lichtvolleren und liebevolleren Ort machen und verändern. Zu einer freudvolleren und glücklicheren Welt. Zu einer harmonischen und bewussteren Welt. Mein Fokus und meine Absicht durch Schreiben dieses Manifests der Selbstliebe ist es, einem jeden Menschen zu seiner eigenen Erleuchtung des Herzens und des Verstandes zu helfen. Aus Menschlichkeit. Aus Nächstenliebe. Aus Selbstliebe. Denn ich sehe all die negativ ausgerichteten Manifestationen und Schöpfungen in der Welt und möchte diese als Wesen der Liebe und des Lichts, als Weißer Galaktischer Welten-Über-Brücker zum Schöneren korrigieren. Nicht durch Druck oder Dogmatisierung. Nur durch Bewusstwerdung und Liebe. Ich danke für meine Rolle und für mein gesegnetes heiliges Leben. In ewiger Liebe zu mir selbst und allen Mitmenschen und Wesen im gesamten Kosmos. Mögen wir alle Frieden, Freiheit, Harmonie und Glück in diesem Leben und in allen anderen erfahren.

Elias Wittiko Löwenherz, Weißer Galaktischer Welten-Über-Brücker von Cassiopeia.